KHO BildungsCampus

FORT- UND WEITERBILDUNGS-PROGRAMM 2027

Kompetenzen erweitern, Zukunft gestalten

Pflegeschule
ATA-Schule | OTA-Schule
Campus für Fachweiterbildungen

#hospitalmitherz

Kontakt

KHO Bildungscampus
Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld

Sekretariat des KHO-Bildungscampus
Julia Gräfenstein | Leonie Rathert | Tabea Mutschler
Telefon: 0521 589-3701 | -3702 | -3703
bildungscampus@kho.de

Impressum

Herausgeber
KHO gGmbH
Matthias Bitter
Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld
Telefon: 0521 589-9001

www.kho.de

Liebe Mitarbeitende im Gesundheitswesen, liebe Fortbildungsinteressierte,

gute Gesundheitsversorgung lebt von Menschen, die ihr Wissen weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und sich auch im beruflichen Alltag immer wieder auf neue Anforderungen einstellen. Fort- und Weiterbildung schafft dafür wichtige Impulse: Sie stärkt fachliche Kompetenzen, eröffnet neue Perspektiven und gibt Raum für Austausch und Reflexion.

Mit unserem Bildungsprogramm 2027 möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre berufliche Praxis aktiv zu gestalten. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir in diesem Jahr auf Fortbildungen für Praxisanleitende. Die Angebote richten sich an die Bereiche Pflege, Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistenz (ATA/OTA) sowie an Mitarbeitende der medizinischen Technologie. Denn eine qualifizierte Praxisanleitung ist entscheidend dafür, Wissen weiterzugeben, Sicherheit zu vermitteln und die nächste Generation von Fachkräften gut auf ihre verantwortungsvollen Aufgaben vorzubereiten.

Auch für Hebammen bieten wir wieder spezifische Fortbildungen an, die aktuelle fachliche Entwicklungen aufgreifen und den besonderen Anforderungen des Berufsalltags Rechnung tragen.

Darüber hinaus finden Leitungskräfte Angebote, die sie in ihrer Führungsverantwortung stärken und ihnen Orientierung für komplexe Situationen im Gesundheitswesen geben.

Ein Thema verbindet viele unserer Veranstaltungen: die Kommunikation. Ob im Kontakt mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen oder Mitarbeitenden – gelingende Kommunikation ist eine zentrale Grundlage professionellen Handelns. Sie schafft Vertrauen, unterstützt Zusammenarbeit und trägt dazu bei, auch herausfordernde Situationen konstruktiv zu bewältigen. Deshalb richten sich unsere Fortbildungen zur Kommunikation an alle Interessierten im Gesundheitswesen – unabhängig von Berufsgruppe und Funktion.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Bildungsprogramm das passende Angebot für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu entdecken. Nutzen Sie die Gelegenheit, Neues zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an einer menschlichen, kompetenten und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung mitzuwirken.

Wir freuen uns, Sie 2027 bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr

Matthias Bitter
Geschäftsführer der Katholischen
Hospitalvereinigung Ostwestfalen

Inhaltsverzeichnis

Infos und Anmeldung 10

Fort- und Weiterbildungen

Fortbildungen für Hebammen und geburtshilflich tätigen Ärzte und Ärztinnen 12
Hebammensymposium – Fachlich sicher handeln und die eigenen Ressourcen stärken 12
YinYogaSeminar für Hebammen (2-Tages-Fortbildung) 13
Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln
mit Prof. Dr. Sven Hildebrandt (2-Tages Fortbildung) 14
Basis-Schulung zum Thema »Babyfreundliche Geburtsklinik« (2-Tages Fortbildung) 15

Fortbildungen für Medizinische Technologinnen und Technologen 16
Refresher MT – Sicher handeln, wirksam anleiten – Erste Hilfe und Reflexion von Anleitungssituationen 16
Refresher MT – Hygiene vermitteln – Lernen fördern: Praxisanleitung wirksam gestalten 17
Refresher MT – Mit Worten überzeugen – Rhetorik für Praxisanleitende 18

Ganzheitliche Versorgungskompetenz in Stoma-, Wund- und Inkontinenzmanagement 19
Wundexperte ICW® 19
Wunde & Recht – Sicher dokumentiert, sicher versorgt
Dokumentation und rechtliche Aspekte souverän meistern 21
Wundheilung beginnt von innen –
Was Ernährung bei Wundheilung und Diabetischem Fußsyndrom bewirken kann 22
Haut in Gefahr – erkennen, schützen, handeln
MARSI, Skin Tears und IAD sicher erkennen und versorgen 23
Sauber. Gezielt. Versorgt.
Wundspülung, Debridement und moderne Wundauflagen praxisnah 24
Stomamanagement kompakt: Pflegewissen für die Zukunft 25

Geriatrie im Fokus 26
ZERCUR Geriatrie® Grundlagenmodul 26

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation
Kontinenz fördern – Selbstpflege stärken 27
Palliative Pflege und Sterbebegleitung in der Geriatrie – Kompetent begleiten, würdevoll gestalten 28
Kompetente Pflege bei Stoffwechsel- und Hormonerkrankungen im Alter 29
Moderne Wundversorgung im geriatrischen Setting – Praxisorientierte Kompetenzen für eine optimale Pflege 30
Beziehungsprozesse wirksam gestalten: Aktivierende Therapieansätze bei Demenz 31
Bewegung gezielt begleiten – kinästhetische Prinzipien in der geriatrischen Pflege sicher anwenden 32
Selbstpflege kompetent fördern – Körperpflege, Hautintegrität und Ankleiden sicher unterstützen 33

Menschen mit Demenz – im klinischen Pflegealltag 34
Trauma verstehen – Begleiten im Alter zwischen Erinnerung, Demenz und Heilung 34

Handlungssicherheit in der Notfallpflege 35
Fachweiterbildung Notfallpflege 35
Basiskurs: Manchester-Triage 36

Intensiv- und Anästhesiepflege 37
Fachweiterbildung Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie 37

Kommunikation und Selbstfürsorge 38
Konfliktbereit – Deeskalationstraining für Fachkräfte im Gesundheitswesen 38
Kommunikation beginnt bei mir – Selbstreflexion, Bedürfnisse und bewusste Gesprächsführung 39

Kompetenzorientierte Zukunft in der Endoskopie 40
Weiterbildung für Endoskopiepflege- und -Assistenzpersonal 40
Refresher: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie 41

Notfallkompetenz stärken 42
Reanimation Erwachsene BLS – Plus (Basic Life Support) 42

OP-Pflege 43
Fachweiterbildung OP-Pflege 43

Palliative Care 44
Weiterbildung Palliative Care 44
Assistierter Suizid und Suizidprävention 45
Am Ende zählt der Mensch – Sterbebegleitung im modernen Pflegealltag 46
Palliative Care Day 47

Pflegekompetenz für den Berufsalltag stärken 48
Pflegefachtag 2027 – Kompetenz in Praxis und Versorgung 48
Infoveranstaltung – Pflegekammer kompakt: Aktuelle Entwicklungen für die Praxis 49
Klar entscheiden, wenn es schwierig wird – Ethik im beruflichen Alltag 50
Diabetes mellitus verstehen und sicher versorgen – Grundlagen, Akutmanagement und moderne Therapien 51
Insulintherapie sicher begleiten – Praxisnahe Einführung in moderne Geräte und Methoden 52
Kommunikation und Patientenschulung bei Menschen mit Diabetes – Kompetent begleiten, motivieren und stärken 53

Pflegekompetenz in der Onkologie 54
Pflegeonkologischer Fachtag 54

Praxisanleitung 55
Weiterbildung Praxisanleitung 55
Refresher Pflege (3-Tages-Fortbildung) 56
Refresher ATA/OTA (3-tägige Fortbildung) 57

Weiter- und Fortbildungen für Führungskräfte 58
Weiterbildung Mittleres Management 58
Prioritäten setzen und Arbeitsorganisation optimieren – Zeit- und Selbstmanagement für Leitungskräfte 59
Kollegiale Beratung wirksam gestalten 60
Pflegevisite neu gedacht – Führung geben, Qualität gestalten 61

Seminarleitungen 62

Anfahrt und Standorte des KHO-Bildungscampus 64

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 66

JANUAR 2027

11.01. – 13.01.2027 | Refresher Pflege

18.01.2027 | Weiterbildung Palliative Care

26.01.2027 | Refresher MT – Sicher handeln, wirksam anleiten – Erste Hilfe und Reflexion von Anleitungssituationen

FEBRUAR 2027

13.02.2027 | Refresher: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

16.02.2027 | Wunde & Recht – Sicher dokumentiert, sicher versorgt | Dokumentation und rechtliche Aspekte souverän meistern

22.02.2027 | ZERCUR Geriatrie® Grundlagenmodul

24.02. – 26.02.2027 | Refresher Pflege

MÄRZ 2027

02.03.2027 | Prioritäten setzen und Arbeitsorganisation optimieren

09.03. – 11.03.2027 | Refresher ATA/OTA

08.03.2027 | Wundexperte ICW®

08.03.2027 | Reanimation Erwachsene BLS – Plus (Basic Life Support)

08.03. – 10.03.2027 | Refresher Pflege

11.03.2027 | Refresher MT – Hygiene vermitteln – Lernen fördern: Praxisanleitung wirksam gestalten

15.03.2027 | Reanimation Erwachsene BLS – Plus (Basic Life Support)

15.03. – 17.03.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation – Beziehungsprozesse wirksam gestalten: Aktivierende Therapieansätze bei Demenz

18.03.2027 | Reanimation Erwachsene BLS – Plus (Basic Life Support)

23.03.2027 | Basiskurs: Manchester-Triage

APRIL 2027

01.04.2027 | Weiterbildung Mittleres Management

06.04.2027 | Prioritäten setzen und Arbeitsorganisation optimieren

07.04.2027 | Hebammensymposium – Fachlich sicher handeln und die eigenen Ressourcen stärken

07.04. – 09.04.2027 | Refresher Pflege

14.04. – 15.04.2027 | YinYogaSeminar für Hebammen (2-Tages-Fortbildung)

21.04.2027 | Diabetes mellitus verstehen und sicher versorgen – Grundlagen, Akutmanagement und moderne Therapien

MAI 2027

03.05.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation – Kompetente Pflege bei Stoffwechsel- und Hormonerkrankungen im Alter

04.05. – 05.05.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation – Moderne Wundversorgung im geriatrischen Setting – Praxisorientierte Kompetenzen für eine optimale Pflege

10.05. – 12.05.2027 | Refresher Pflege

11.05.2027 | Pflegefachtag 2027 – Kompetenz in Praxis und Versorgung

20.05.2027 | Infoveranstaltung – Pflegekammer kompakt: Aktuelle Entwicklungen für die Praxis

19.05.2027 | Wundheilung beginnt von innen – Was Ernährung bei Wundheilung und Diabetischem Fußsyndrom bewirken kann

JUNI 2027

07.06. – 09.06.2027 | Refresher Pflege

09.06.2027 | Klar entscheiden, wenn es schwierig wird – Ethik im beruflichen Alltag

10.06.2027 | Menschen mit Demenz – im klinischen Pflegealltag

11.06.2027 | Pflegevisite neu gedacht – Führung geben, Qualität gestalten

14.06.2027 | Fachweiterbildung – OP-Pflege

14.06. – 15.06.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation – Selbstpflege kompetent fördern

15.06.2027 | Insulintherapie sicher begleiten – Praxisnahe Einführung in moderne Geräte und Methoden

18.06.2027 + 19.06.2027 | Basis-Schulung zum Thema „Babyfreundliche Geburtsklinik“ (2-Tages Fortbildung)

22.06.2027 | Pflegevisite neu gedacht – Führung geben, Qualität gestalten

JULI 2027

01.07.2027 | Assistierter Suizid & Suizidprävention

05.07. – 07.07.2027 | Refresher Pflege

07.07.2027 | Haut in Gefahr – erkennen, schützen, handeln. MARSI, Skin Tears und IAD sicher erkennen und versorgen

SEPTEMBER 2027

02.09. – 03.09.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation – Bewegung gezielt begleiten – kinästhetische Prinzipien in der geriatrischen Pflege sicher anwenden

06.09. – 08.09.2027 | Refresher Pflege

13.09.2027 | Weiterbildung Praxisanleitung

14.09.2027 | Kollegiale Beratung wirksam gestalten

20.09.2027 | Wundexperte ICW®

23.09.2027 | Trauma verstehen – Begleiten im Alter zwischen Erinnerung, Demenz und Heilung

23.09.2027 | Kommunikation und Patientenschulung bei Menschen mit Diabetes – Kompetent begleiten, motivieren und stärken

23.09. + 24.09.2027 | Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln mit Prof. Dr. Sven Hildebrandt

27.09.2027 + 28.09.2027 | Konfliktbereit – Deeskalationstraining für Fachkräfte im Gesundheitswesen

OKTOBER 2027

01.10.2027 | Fachweiterbildung Notfallpflege

04.10. – 06.10.2027 | Refresher Pflege

05.10.2027 | Stomamanagement kompakt: Pflegewissen für die Zukunft

05.10. – 07.10.2027 | Refresher ATA/OTA

11.10.2027 | Pflegeonkologischer Fachtag

12.10.2027 | Kommunikation beginnt bei mir – Selbstreflexion, Bedürfnisse und bewusste Gesprächsführung

19.10.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation Kontinenz fördern – Selbstpflege stärken

19.10.2027 | Kollegiale Beratung wirksam gestalten

19.10.2027 | Am Ende zählt der Mensch – Sterbebegleitung im modernen Pflegealltag

20.10. – 22.10.2027 | Weiterbildung für Endoskopiepflege- und -Assistenzpersonal

NOVEMBER 2027

02.11. – 04.11.2027 | Refresher ATA/OTA -online-

08.11. – 10.11.2027 | Refresher Pflege

09.11.2027 | Palliative Care Day

15.11.2027 | Sauber. Gezielt. Versorgt. Wundspülung, Debridement und moderne Wundauflagen praxisnah

16.11.2027 | Pflegefachtag 2027 – Kompetenz in Praxis und Versorgung

18.11.2027 | Palliative Care Day

22.11. – 23.11.2027 | Aufbaumodul für OPS 8-550-Zusatzqualifikation – Palliative Pflege und Sterbebegleitung in der Geriatrie

23.11.2027 | Refresher MT – Mit Worten überzeugen – Rhetorik für Praxisanleitende

DEZEMBER 2027

01.12. – 03.12.2027 | Refresher Pflege

06.12.2027 | Basiskurs: Manchester-Triage

Infos rund um die Teilnahme

Erweitern Sie Ihr Wissen, entwickeln Sie neue Kompetenzen und gestalten Sie Ihre berufliche wie persönliche Zukunft aktiv mit. Unsere praxisorientierten Fort- und Weiterbildungsangebote bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten, aktuelle Themen aufzugreifen, neue Impulse zu gewinnen und Ihr Fachwissen gezielt auszubauen.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach einer persönlichen Beratung unterstützt Sie unser Sekretariat gerne während der angegebenen Öffnungszeiten.

Aktuelle Informationen zu unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm sowie neue Angebote finden Sie jederzeit auf unserer Homepage. Mit nur einem Klick erhalten Sie alle Details zu den Veranstaltungen – und dank unseres Online-Anmeldeformulars melden Sie sich schnell und unkompliziert an.

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildung_neu.php

Anmeldung und Informationen

Sind Sie an unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten interessiert, erfolgt die Anmeldung bequem und vollständig digital über unser Online-System.

Öffnungszeiten und Kontakt unseres Sekretariates

Montag bis Donnerstag:
08:30 – 15:00 Uhr

Freitag:
08:30 – 13:00 Uhr

Telefon:
Julia Gräfenstein 0521 589-3701
Leonie Rathert 0521 589-3702
Tabea Mutschler 0521 589 3703

E-Mail:
bildungscampus@kho.de

Registrierung® beruflich Pflegender

Sie können mit unseren Fort- und Weiterbildungen Fortbildungspunkte erwerben. Die Anzahl finden Sie auf der jeweiligen Seite.

Hebammensymposium – Fachlich sicher handeln und die eigenen Ressourcen stärken

Die Hebammenarbeit erfordert fachliche Kompetenz, praktische Sicherheit und zugleich einen achtsamen Umgang mit den eigenen Kräften. Unser Hebammensymposium verbindet deshalb zwei Themen, die im beruflichen Alltag gleichermaßen von Bedeutung sind: praktische Fertigkeiten und Selbstfürsorge.

Im ersten Teil des Symposiums steht die Versorgung von Geburtsverletzungen im Mittelpunkt. In einer praxisorientierten Nahtauffrischung können vorhandene Kenntnisse aufgefrischt und vertieft oder grundlegende Nahttechniken neu erlernt werden. Der Fokus liegt auf einfachen Geburtsverletzungen und Nahttechniken, die im Rahmen der hebammenspezifischen Versorgung relevant sind. Praktisches Üben und die Stärkung der eigenen Handlungssicherheit stehen dabei im Vordergrund.

Der zweite Teil gehört ganz bewusst der Hebamme selbst. Gemeinsam mit Annette Bünermann, zertifizierter Alexander-Technik-Lehrerin und Heilpraktikerin, richten wir den Blick auf Selbstfürsorge, Selbstwirksamkeit und einen achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper.

Körperarbeit, Wahrnehmung und praktische Impulse laden dazu ein, die eigenen Ressourcen bewusst wahrzunehmen, zu stärken und neue Kraft für den beruflichen Alltag zu schöpfen.

ZIELGRUPPE:
↗ Hebammen

TERMIN:
↗ **07.04.2027**
09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
10.03.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Daniela Heimbruch & Svea Härig

Fortbildungspunkte:
Die Fortbildung umfasst 6 anerkannte Fortbildungsstunden gemäß Hebammenberufsordnung nach §7.

Unkostenbeitrag: **49,– EUR**

YinYogaSeminar für Hebammen (2-Tages-Fortbildung)

Entdecken Sie, wie Yin Yoga die Begleitung von Schwangeren auf wohltuende und zugleich fundierte Weise bereichern kann. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie ausgewählte Yin-Yoga-Asanas kennen und erfahren, welche Faszien und Meridiane durch die einzelnen Übungen angesprochen werden.

Sie entdecken, wie sich die Übungen gezielt bei typischen Schwangerschaftsbeschwerden einsetzen und individuell an die Bedürfnisse der Schwangeren anpassen lassen.

Alle Übungen werden praktisch erarbeitet, sodass Sie Sicherheit in der Anleitung, Ausführung und Begleitung gewinnen. Dabei verbinden wir fundiertes Hintergrundwissen mit unmittelbar anwendbarer Praxis für Ihre Arbeit als Hebamme.

Abschließend entwickeln Sie eigene Yin-Yoga-Kurskonzepte, die Sie direkt in Ihre Angebote für Schwangere integrieren können.

ZIELGRUPPE:
↗ Hebammen

TERMIN:
↗ **14.04.2027**
10:00 – 18:00 Uhr
15.04.2027
09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:
17.03.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 10

Seminarleitung:
Anna Blaack

Fortbildungspunkte:
Die Fortbildung beinhaltet 20 zertifizierte Fortbildungsstunden.

Kosten: **349,– EUR**

Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln mit Prof. Dr. Sven Hildebrandt (2-Tages-Fortbildung)

Sicher handeln, wenn jede Sekunde zählt: Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an geburtshilflich tätige Hebammen und Ärzte in Klinik und außerklinischer Geburtshilfe, die auch in kritischen Situationen kompetent und souverän agieren möchten.

Im Mittelpunkt stehen die drei Säulen eines professionellen Notfallmanagements: die richtige Handlungsweise, souveräne und sichere Handlungsabläufe sowie eine klare Kommunikation im Team. Nach einer fundierten Einführung werden zentrale geburtshilfliche Notfallszenarien praxisnah besprochen – vom Geburtsstillstand und der unerwarteten Steißlage bis hin zu mütterlichen Komplikationen wie Uterusruptur, Eklampsie, HELLP-Syndrom oder Atonie.

Auch kindliche Gefahrenzustände wie vorzeitige Plazentalösung, intrauterine Not, Nabelschnurvorfall und Schulterdystokie sowie die Reanimation des Neugeborenen werden systematisch in den Blick genommen. Neben medizinischen Handlungsstrategien vermittelt das Seminar wertvolle Orientierung zu juristischen Fragestellungen und zwischenmenschlichen Herausforderungen, die geburtshilfliche Krisensituationen zusätzlich prägen können.

ZIELGRUPPE:
- Hebammen
- geburtshilflich tätige Ärztinnen und Ärzte

TERMIN:
- **23.09.2027**
  13:00 – 20:00 Uhr
  24.09.2027
  08:00 – 15:00 Uhr

Anmeldeschluss:
26.08.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 30

Seminarleitung:
Prof. Dr. Sven Hildebrandt

Fortbildungspunkte:
Gemäß § 7 der Berufsordnung für Hebammen (HebBO NRW) umfasst die 16 anerkannte Notfallstunden.

Kosten: **350,– EUR** *für Hebammen*
400,– EUR *für geburtshilflich tätige Ärztinnen und Ärzte*

Basis-Schulung zum Thema »Babyfreundliche Geburtsklinik« (2-Tages-Fortbildung)

Erreichen Sie höchste Standards in der Stillförderung mit unserer praxisnahen Fortbildung, basierend auf aktueller Fachliteratur. Sie erhalten das umfassende Scriptum »Stillen und Stillberatung« sowie die neuesten ILCA-Leitlinien (2024) für das ausschließliche Stillen. Die Inhalte sind vollständig auf den Anforderungskatalog der Babyfreundlichen Geburtsklinik abgestimmt und direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzbar. Profitieren Sie von fundiertem Wissen, praxisnahen Tipps und allen »10 Schritten zum erfolgreichen Stillen« nach BFHI/UNICEF.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/geburtshilfe.php

ZIELGRUPPE:
- Ärztinnen und Ärzte
- Hebammen
- Pflegepersonen

TERMIN:
- **18.06. + 19.06.2027**
  08:30 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
21.05.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 30

Seminarleitung:
Gudrun von der Ohe

Fortbildungspunkte:
Die Fortbildung beinhaltet 16 zertifizierte Fortbildungsstunden.

Kosten: **319,– EUR**

Refresher MT – Sicher handeln, wirksam anleiten
Erste Hilfe und Reflexion von Anleitungssituationen

Als Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in der medizinischen Technologie gestalten Sie die Ausbildung künftiger Fachkräfte aktiv mit und tragen entscheidend zur Qualität der praktischen Ausbildung bei. In der ersten Hälfte des Fortbildungstages steht das Thema Erste Hilfe aus der Perspektive der Praxisanleitung im Mittelpunkt – mit besonderem Blick darauf, wie Handlungssicherheit vermittelt und Auszubildende auf Notfallsituationen vorbereitet werden können. Die zweite Tageshälfte widmet sich der Reflexion von Anleitungssituationen und bietet Raum, das eigene pädagogische Handeln zu betrachten, Erfahrungen auszutauschen und neue Lösungsansätze für herausfordernde Situationen zu entwickeln. Die Fortbildung erfüllt die gesetzliche Fortbildungspflicht nach MTBerufeG und MTAPrV und ist gezielt auf die Anforderungen Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung zugeschnitten. Sie vertieft vorhandene Kompetenzen, erweitert fachliches und pädagogisches Wissen und verbindet aktuelle Inhalte mit konkreten Situationen aus dem Ausbildungsalltag. Gleichzeitig profitieren Sie vom kollegialen Austausch, neuen Impulsen und praxisnahen Ideen, die Sie direkt in Ihre tägliche Anleitungstätigkeit übertragen können.

ZIELGRUPPE:
↗ Medizinische Technologinnen und Technologen als Praxisanleitungen

TERMIN:
↗ **26.01.2027**
08:15 – 15:15 Uhr

Anmeldeschluss:
29.12.2026

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 15

Seminarleitung:
Marlene Koschinski & Helena Unruh

Kosten: **145,– EUR**

Refresher MT – Hygiene vermitteln
Lernen fördern: Praxisanleitung wirksam gestalten

Als Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in der medizinischen Technologie gestalten Sie die Ausbildung künftiger Fachkräfte aktiv mit und übernehmen eine zentrale Rolle für die Qualität der praktischen Ausbildung. In der ersten Tageshälfte betrachten wir das Thema Hygiene aus der Perspektive der Praxisanleitung und beleuchten, wie hygienische Standards sicher, verständlich und nachhaltig im Ausbildungsalltag vermittelt werden können. Die zweite Tageshälfte widmet sich der Bedeutung des »Lernen lernens« und der Frage, wie Sie Auszubildende dabei unterstützen können, zunehmend selbstständig, reflektiert und erfolgreich zu lernen. Beide Themen verbinden aktuelles Fachwissen mit konkreten Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten aus Ihrer täglichen Anleitungspraxis. Die Fortbildung greift die Anforderungen der gesetzlichen Weiterbildungspflicht nach MTBerufeG und MTAPrV auf und verbindet diese mit praxisnahen Impulsen für Ihre Tätigkeit als Praxisanleitung. Sie haben Gelegenheit, Ihre fachlichen und pädagogischen Kompetenzen weiterzuentwickeln, Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und die eigene Rolle in der praktischen Ausbildung zu reflektieren. So entstehen neue Perspektiven und konkrete Anregungen, die Sie unmittelbar in Ihre Anleitungspraxis integrieren können.

ZIELGRUPPE:
↗ Medizinische Technologinnen und Technologen als Praxisanleitungen

TERMIN:
↗ **11.03.2027**
08:00 – 15:15 Uhr

Anmeldeschluss:
12.02.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Marlene Koschinski & Julia Mehling

Kosten: **145,– EUR**

Refresher MT – Mit Worten überzeugen Rhetorik für Praxisanleitende

Erfolgreiche Praxisanleitung lebt von Kommunikation – denn wie wir sprechen, zuhören und auftreten, entscheidet maßgeblich darüber, ob wir Menschen erreichen, Ziele verwirklichen und berufliche Situationen souverän meistern. In dieser Fortbildung lernen Sie, kommunikative Stolperfallen zu vermeiden, Konflikte konstruktiv auszutragen und auch in herausfordernden Situationen schlagfertig und sicher zu reagieren. Sie erfahren, wie Sie Interesse wecken, Inhalte überzeugend präsentieren und Gespräche oder Redebeiträge so gestalten, dass Ihre Botschaft nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Die praxisnahen Impulse aus Rhetorik und Kommunikation unterstützen Sie dabei, Ihre Wirkung als Praxisanleitung gezielt zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Fortbildung erfüllt die gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungspflicht gemäß MTBerufeG und MTAPrV und setzt jedes Jahr neue, praxisrelevante Themenschwerpunkte. Dabei können Sie bestehende Kompetenzen vertiefen, Ihr Wissen erweitern und wertvolle Anregungen für Ihren Ausbildungsalltag gewinnen. Der gemeinsame Austausch eröffnet zudem neue Sichtweisen und unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle als Praxisanleitung zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

ZIELGRUPPE:
- Medizinische Technologinnen und Technologen als Praxisanleitungen

TERMIN:
- **23.11.2027**
  08:15 – 15:15 Uhr

Anmeldeschluss:
26.10.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Ute Pägel

Kosten: **145,– EUR**

Wundexperte ICW®

Werden Sie Wundexperte ICW® und erweitern Sie Ihr Wissen in der phasengerechten Wundversorgung auf höchstem Niveau. Mit Ihrem aktuellen Fachwissen tragen Sie maßgeblich dazu bei, die Lebensqualität Ihrer Patienten nachhaltig zu verbessern. Sie lernen, kostspielige und langwierige Therapien zu vermeiden oder deutlich zu verkürzen. Das praxisorientierte Konzept vermittelt Ihnen moderne Techniken und fundierte Kompetenzen für eine ganzheitliche Wundbehandlung. Profitieren Sie von einem anerkannten Zertifikat, das Ihre Qualifikation sichtbar macht und Ihre Karriere stärkt. Nutzen Sie die Chance, Ihre Expertise im interdisziplinären Team auszubauen und Verantwortung für bestmögliche Patientenversorgung zu übernehmen. Starten Sie jetzt – für mehr Kompetenz, Sicherheit und Erfolg in der Wundversorgung.

weiter →

ZIELGRUPPE:
- Apothekerinnen/Apotheker
- Ärztinnen/Ärzte (Humanmedizin)
- Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker
- Heilerziehungspflegerinnen/ Heilerziehungspfleger
- Medizinische Fachangestellte
- Operationstechnische Assistentinnen/Assistenten (OTA)
- Pflegefachpersonen
- Podologinnen/Podologen
- Physiotherapeutinnen/ Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut/Lymphtherapeutin

TERMINE:

Frühjahrskurs
- 08.03. + 09.03.2027
- 15.03. + 16.03.2027
- 05.04.2027
- 19.04. + 20.04.2027
- Klausur: 10.05.2027

Anmeldeschluss:
08.02.2027

ICW®-Kursnummer:
2027-W-58

Ort:
Bildungscampus

Herbstkurs
- 20.09. + 21.09.2027
- 27.09. + 28.09.2027
- 04.10.2027
- 11.10. + 12.10.2027
- Klausur: 08.11.2027

Anmeldeschluss:
23.08.2027

ICW®-Kursnummer:
2027-W-63

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 22

Kursleitung:
Thomas Stuckenschneider & Julia Mehling

Fortbildungspunkte:
Für diese Weiterbildung erhalten Sie 20 Punkte bei der RbP.

Kosten: **1.100,– EUR**
inkl. Seminarunterlagen, Lernbegleitbuch und Fachbuch »Moderne Wundversorgung«, Pausengetränken, Snacks

→ *Wundexperte ICW®*

Allgemeine Informationen:
Das Seminar umfasst mindestens 56 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten sowie zusätzlich 16 Stunden selbstorganisierte Hospitation in einer Einrichtung, die auf die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden spezialisiert ist.

Nach erfolgreichem Abschluss beider Prüfungsleistungen – einer Klausur sowie einer fünfseitigen Hausarbeit (Hospitationsbericht) erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat »Wundexperte ICW®«.

Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig und muss anschließend im Rahmen einer Rezertifizierung erneuert werden. Damit wird sichergestellt, dass die fachliche Kompetenz und das aktuelle Wissen kontinuierlich erhalten bleiben. Für die Rezertifizierung sind pro Jahr 8 ICW-Fortbildungspunkte nachzuweisen. Anerkannt werden ausschließlich Fortbildungspunkte, die zuvor von der Zertifizierungsstelle bestätigt wurden.

Inhalte des Seminars:
Die theoretischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen fachlichen Standards und bereiten praxisnah auf die Tätigkeit in der Wundversorgung vor:

- Einführung, Kursorganisation und Grundlagen
- Wundheilung, Wundbeurteilung, Dokumentation und Leistungsnachweise
- Expertenstandard, Ulcus cruris
- Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom (DFS)
- Infektmanagement, Finanzierung und rechtliche Aspekte
- Patientenedukation, Ernährung sowie Verfügungsstunden zur Vertiefung

Der theoretische Unterricht findet in Präsenz jeweils von 08:15 bis 15:15 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-stoma-wunde-inkontinenz.php

A-00362 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

Wunde & Recht – Sicher dokumentiert, sicher versorgt
Dokumentation und rechtliche Aspekte souverän meistern

Eine fachgerechte Wunddokumentation ist ein zentraler Bestandteil einer sicheren und professionellen Wundversorgung. In dieser Rezertifizierungsveranstaltung werden aktuelle Anforderungen an eine nachvollziehbare, strukturierte und rechtssichere Dokumentation vermittelt. Darüber hinaus stehen haftungsrechtliche Fragestellungen, Verantwortlichkeiten und typische rechtliche Risiken im Versorgungsalltag im Fokus. Anhand praxisnaher Beispiele werden Dokumentationsfehler und mögliche Konsequenzen diskutiert. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Handlungsempfehlungen, um ihre Dokumentations- und Rechtssicherheit in der täglichen Wundversorgung zu stärken.

A-00362 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Therapeuten und Therapeutinnen
- Mitarbeitende in der Geriatrie, Neurologie, Palliativpflege, Rehabilitation und ambulanten Versorgung

TERMIN:
- **16.02.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
19.01.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Klaus Zobel & Dr. Nico Schurig

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP. Diese Fortbildung ist als Rezertifizierungsschulung bei der ICW e. V. mit 8 Punkten anerkannt (**2027-R-305**).

Kosten: **169,– EUR**

Wundheilung beginnt von innen – Was Ernährung bei Wundheilung und Diabetischem Fußsyndrom bewirken kann

Eine bedarfsgerechte Ernährung hat wesentlichen Einfluss auf Wundheilung, Geweberegeneration und Infektabwehr. In dieser Rezertifizierungsveranstaltung werden Zusammenhänge zwischen Ernährungsstatus, Mangelernährung und verzögerter Wundheilung praxisnah dargestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Versorgung von Menschen mit Diabetischem Fußsyndrom und der Bedeutung von Blutzuckereinstellung, Protein- und Energiezufuhr sowie relevanten Mikronährstoffen. Risikofaktoren und ernährungsbezogene Unterstützungsmaßnahmen werden anhand typischer Versorgungssituationen erläutert. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Impulse für eine ganzheitliche und interprofessionelle Wundversorgung.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Therapeuten und Therapeutinnen
- Mitarbeitende in der Geriatrie, Neurologie, Palliativpflege, Rehabilitation und ambulanten Versorgung

TERMIN:
- **19.05.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
21.04.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Karen Höppner &
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP. Diese Fortbildung ist als Rezertifizierungsschulung bei der ICW e.V. mit 8 Punkten anerkannt (**2027-R-289**).

Kosten: **159,– EUR**

Haut in Gefahr – erkennen, schützen, handeln MARSI, Skin Tears und IAD sicher erkennen und versorgen

Hautschädigungen wie MARSI, Skin Tears und Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD) stellen besondere Anforderungen an Prävention, Erkennung und Versorgung. In dieser Rezertifizierungsveranstaltung werden Ursachen, Risikofaktoren und typische klinische Erscheinungsbilder differenziert betrachtet. Im Mittelpunkt stehen eine fachgerechte Hautbeurteilung, geeignete Präventionsmaßnahmen sowie der gezielte Einsatz von Hautschutz- und Versorgungsprodukten. Anhand praxisnaher Beispiele werden Abgrenzung, Klassifikation und geeignete Behandlungsstrategien erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Handlungsempfehlungen für eine sichere und hautschonende Versorgung im pflegerischen Alltag.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Therapeuten und Therapeutinnen
- Mitarbeitende in der Geriatrie, Neurologie, Palliativpflege, Rehabilitation und ambulanten Versorgung

TERMIN:
- **01.07.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
01.06.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Klaus Zobel

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP. Diese Fortbildung ist als Rezertifizierungsschulung bei der ICW e.V. mit 8 Punkten anerkannt (**2027-R-347**).

Kosten: **159,– EUR**

Sauber. Gezielt. Versorgt.
Wundspülung, Debridement und moderne Wundauflagen praxisnah

Eine moderne Wundversorgung erfordert die gezielte Auswahl geeigneter Maßnahmen zur Wundreinigung, zum Debridement und zur lokalen Wundbehandlung. In dieser Rezertifizierungsveranstaltung werden aktuelle Prinzipien der Wundspülung, unterschiedliche Debridementverfahren sowie die indikationsgerechte Auswahl von Wundauflagen vermittelt. Dabei stehen Wundphase, Exsudatmanagement, Infektionszeichen und individuelle Patientenbedürfnisse im Mittelpunkt. Anhand praxisnaher Beispiele werden verschiedene Versorgungsstrategien miteinander verglichen und typische Fehlerquellen aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Entscheidungshilfen für eine sichere, wirtschaftliche und fachgerechte Wundversorgung.

A-00362 Seminaranbieter Initiative Chronische Wunden

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Therapeuten und Therapeutinnen
- Mitarbeitende in der Geriatrie, Neurologie, Palliativpflege, Rehabilitation und ambulanten Versorgung

TERMIN:
- **15.11.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
20.10.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Raffaele Frisullo

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP. Diese Fortbildung ist als Rezertifizierungsschulung bei der ICW e.V. mit 8 Punkten anerkannt (**2027-R-306**).

Kosten: **159,– EUR**

Stomamanagement kompakt: Pflegewissen für die Zukunft

Möchten Sie Ihre pflegerische Expertise in der Stomaversorgung gezielt erweitern und Ihre Patientinnen und Patienten noch sicherer begleiten?

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen fundiertes Wissen zu Anatomie, Physiologie und den chirurgischen Grundlagen von Darm- und Urostomata und schafft damit eine sichere Basis für Ihren Pflegealltag. Sie lernen, Stomakomplikationen frühzeitig zu erkennen, eine optimale Hautpflege und Ernährung zu unterstützen und die postoperative Versorgung fachgerecht und kompetent zu gestalten.

Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit den psychosozialen Herausforderungen für Betroffene und erfahren, wie Sie Patientinnen und Patienten professionell beraten, stärken und Schritt für Schritt zur selbstständigen Stomaversorgung anleiten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer fachgerechten Dokumentation, der bedarfsgerechten Hilfsmittelversorgung sowie einer erfolgreichen Überleitung und Sicherstellung der Versorgung im ambulanten Bereich.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-stoma-wunde-inkontinenz.php

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- interessierte Mitarbeitende aus dem Gesundheitswesen

TERMIN:
- **05.10.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
07.09.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Raffaele Frisullo

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **109,– EUR**

ZERCUR Geriatrie® Grundlagenmodul

Die Qualität der Patientenversorgung hängt maßgeblich von der Qualifikation des Personals ab. ZERCUR Geriatrie® vermittelt in kompakter Form die zentralen Inhalte der Geriatrie und deren Umsetzung im interdisziplinären Team. Der zertifizierte Grundlagenlehrgang stärkt gezielt den Teamgedanken und bereitet auf die Anforderungen in Klinik und Reha vor. Profitieren Sie von praxisnahen Inhalten und sichern Sie so die Qualität Ihrer Arbeit – jetzt anmelden!

Der Basislehrgang stellt er die Voraussetzung für die 720-Stunden umfassende Fachweiterbildung Geriatrie dar und wird bei dieser vollständig angerechnet.

Modularer Aufbau des Basislehrgangs:

Modul 1	Grundlagen der Behandlung alter Menschen
Modul 2	Ethik und Palliativmedizin
Modul 3	Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
Modul 4	Demenz, Delir und Depression
Modul 5	Chronische Wunden, Kontinenz, Diabetes mellitus, Ernährung
Modul 6	Gruppenpräsentation

Gesamtstunden:
72 UE inkl. 1 Hospitationstag (8 Stunden)

Um den Basislehrgang erfolgreich mit einem Zertifikat vom Bundesverband Geriatrie abzuschließen, findet am letzten Tag eine Abschlusspräsentation in der Gruppe statt.

ZERCUR GERIATRIE – ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE – Basislehrgang

ZIELGRUPPE:
- Personen mit einer dreijährigen Ausbildung in Gesundheitsberufen

TERMIN:
- **022.02.–26.02.2027**
- **10.05.–12.05.2027**

Anmeldeschluss:
25.01.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Kursleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 20 Punkte bei der RbP.

Kosten: **900,– EUR**
für Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes

950,– EUR
für andere Teilnehmende

inkl. Seminargetränken, Snacks, eines ermäßigten Mittagessens und eines Zertifikats vom Bundesverband Geriatrie

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Kontinenz fördern – Selbstpflege stärken

Stärken Sie Ihre Kompetenz in der professionellen Begleitung älterer Menschen und ihrer Bezugspersonen. Lernen Sie, gezielte Pflegeinterventionen zu entwickeln, die Selbstpflegefähigkeit fördern – mit Fokus auf Ausscheidung, Identitätserhalt und Infektionsprophylaxe. Gestalten Sie aktiv Übergänge in die häusliche Pflege mit und treffen Entscheidungen fundiert auf Basis evidenzbasierter Leitlinien und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Heben Sie Ihr pflegerisches Handeln auf ein zukunftsorientiertes Niveau und integrieren Sie neues Wissen nachhaltig in Ihren Berufsalltag.

Kann mit 8 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MC-K4 angerechnet werden.

ZERCUR GERIATRIE – ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE – Fachweiterbildung Pflege

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Beschäftigte im Gesundheitswesen

TERMIN:
- **19.10.2027**
  09:00–16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
21.09.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Seminarleitung:
Raffaele Frisullo

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **129,– EUR**

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Palliative Pflege und Sterbebegleitung in der Geriatrie – Kompetent begleiten, würdevoll gestalten

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen fundiertes Wissen und praktische Kompetenzen, um schwerstkranke ältere Menschen und ihre nahen Bezugspersonen in Phasen des Sterbens einfühlsam zu begleiten und zu unterstützen. Sie lernen, die individuellen Bedürfnisse in dieser sensiblen Lebensphase zu erkennen, zu akzeptieren und bei Bedarf aktivierend-therapeutische Hilfen anzubieten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Respekt vor dem Selbstbestimmungsrecht, auch dann, wenn die Selbstbestimmungsfähigkeit eingeschränkt ist. Darüber hinaus erwerben Sie Fähigkeiten, ältere Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen ebenso zu begleiten wie bei besonderen sozialpsychologischen und spirituellen Anliegen. Die Fortbildung verbindet fachliche Expertise mit praxisnahen Methoden, um Sicherheit und Handlungskompetenz in schwierigen Situationen zu fördern. So werden Sie befähigt, sowohl professionelle Fürsorge als auch menschliche Nähe zu vereinen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Wissen zu vertiefen und Ihre Rolle in der Begleitung älterer Menschen am Lebensende nachhaltig zu stärken.

Kann mit 16 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MB-K7 angerechnet werden.

ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ 22.11. + 23.11.2027
08:45 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
25.10.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Seminarleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 10 Punkte bei der RbP.

Kosten: **260,– EUR**

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Kompetente Pflege bei Stoffwechsel- und Hormonerkrankungen im Alter

Stärken Sie Ihre pflegerische Handlungskompetenz mit unserer praxisnahen Fortbildung. Sie erweitern Ihre pflegefachlichen Kompetenzen zur gezielten Beobachtung, Einschätzung und Mitgestaltung von Versorgungsprozessen bei älteren Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern sowie zur Konkretisierung von Pflegediagnosen, um diese zur fundierten Begründung von Pflegebedarf zu nutzen. Im Rahmen rechtlicher Bestimmungen führen Sie eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahmen der Diagnostik und Therapie bei älteren Menschen durch. Durch Ihre Nähe zu den Patientinnen und Patienten erkennen und bewerten Sie Beobachtungen frühzeitig und vertreten diese konstruktiv im interprofessionellen Austausch. Gemeinsam mit dem therapeutischen Team evaluieren Sie den gesamten Versorgungsprozess mit Fokus auf Personenorientierung und Partizipation. Dabei steht die Erreichung individueller Rehabilitationsziele ebenso im Mittelpunkt wie die Vermeidung von Komplikationen.

Kann mit 8 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MD-K7 angerechnet werden.

ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ 03.05.2027
08:45 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
05.04.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Seminarleitung:
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **129,– EUR**

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Moderne Wundversorgung im geriatrischen Setting – Praxisorientierte Kompetenzen für eine optimale Pflege

In dieser praxisnahen Fortbildung erweitern Sie Ihr Wissen, um ältere Menschen und ihre Bezugspersonen kompetent zu beraten und aktiv in die Entwicklung fachlich begründeter Pflegeinterventionen einzubeziehen. Sie lernen, wie Sie die Hautintegrität gezielt fördern und erhalten ein zentrales Element zur Wahrung der Identität und Lebensqualität. Darüber hinaus übernehmen Sie Mitverantwortung in der interdisziplinären Versorgung und stärken die Kontinuität an wichtigen Schnittstellen, insbesondere bei der Überleitung in die Häuslichkeit. Praktische Inhalte wie Anleitung zu Verbandstechniken, die Organisation von Material zur Wundversorgung sowie die Anbindung an home care stehen dabei im Fokus. Ihr pflegerisches Handeln orientieren Sie an qualitätssichernden Instrumenten wie evidenzbasierten Leitlinien, Nationalen Expertenstandards und aktuellen Studien.

Sie reflektieren Ihre Entscheidungen, können diese professionell begründen und in Ihren Berufsalltag integrieren. So stärken Sie nicht nur Ihre eigene Handlungskompetenz, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Pflege älterer Menschen.

Kann mit 16 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MC-K5 angerechnet werden.

ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ **04.05. + 05.05.2027**
09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
04.04.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Seminarleitung:
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 10 Punkte bei der RbP.

Kosten: **260,– EUR**

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Beziehungsprozesse wirksam gestalten: Aktivierende Therapieansätze bei Demenz

In der Fortbildung »Der aktivierend-therapeutische Beziehungsprozess bei dementiell erkrankten Pflegeempfänger« erwerben die Teilnehmenden praxisnahe Kompetenzen für eine einfühlsame und professionelle Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz und deren Bezugspersonen. Sie lernen, auch in herausfordernden Situationen empathisch, achtsam und wertschätzend zu agieren. Durch die Förderung alltagsnaher, identitätsstiftender Maßnahmen stärken sie die Selbstpflegekompetenzen und Autonomie der Betroffenen. Die Teilnehmenden entwickeln ihre Fähigkeit zur Perspektivübernahme weiter, um individuelle Bedürfnisse besser zu erkennen und zu begleiten. Dabei werden auch ethische Spannungsfelder reflektiert, um selbstbestimmte Lebensgestaltung verantwortungsvoll zu unterstützen.

Kann mit 24 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MB-K6 angerechnet werden.

ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ **15.03. – 17.03.2027**
09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
15.02.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Tanja Pohlmann

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 12 Punkte bei der RbP.

Kosten: **390,– EUR**

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Bewegung gezielt begleiten – kinästhetische Prinzipien in der geriatrischen Pflege sicher anwenden

Die Fortbildung »Bewegung gezielt begleiten – kinästhetische Prinzipien in der geriatrischen Pflege sicher anwenden« zeigt, wie Mobilität im Pflegealltag gezielt unterstützt werden kann.

Die Teilnehmenden erwerben praxisnahes Wissen, um Bewegungsabläufe älterer Menschen achtsam und ressourcenorientiert zu begleiten. Kinästhetische Prinzipien helfen dabei, vorhandene Fähigkeiten zu erkennen, zu fördern und die Selbstständigkeit der Pflegeempfänger nachhaltig zu stärken.

Dabei wird Bewegung ganzheitlich betrachtet – mit ihren funktionellen, emotionalen, psychischen und sozialen Auswirkungen. Konkrete Übungen und alltagsnahe Situationen sorgen dafür, dass das Gelernte sicher in die tägliche Pflegepraxis übertragen werden kann. Investieren Sie in eine Pflege, die Mobilität ermöglicht, Ressourcen stärkt und damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität leistet.

Kann mit 24 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MC-K1 angerechnet werden.

ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ **02.09. + 03.09.2027**
06.10.2027
09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
05.08.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Susanne Stender

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 12 Punkte bei der RbP.

Kosten: **390,– EUR**

Aufbaumodule für OPS 8-550-Zusatzqualifikation

Selbstpflege kompetent fördern – Körperpflege, Hautintegrität und Ankleiden sicher unterstützen

Die Fortbildung „Handlungsschwerpunkt: Selbstpflege – Förderung der Körperpflege, Hautintegrität und Kleiden“ vermittelt praxisnahe Strategien zur Unterstützung älterer Menschen bei der Erhaltung und Wiedererlangung ihrer Selbstpflegefähigkeit. Die Teilnehmenden entwickeln fachlich begründete Pflegeinterventionen, beraten einfühlsam und stärken die Eigenbeteiligung der Betroffenen sowie ihrer Bezugspersonen – insbesondere im Bereich Hautgesundheit und angemessener Kleidung. Sie handeln auf Basis aktueller Leitlinien, Expertenstandards und Studien, reflektieren kontinuierlich ihr pflegerisches Vorgehen und bringen ihre Expertise verantwortungsvoll in interdisziplinäre Prozesse ein. Ziel ist eine qualitätsgesicherte, personenorientierte Pflege, die auch Übergänge in die Häuslichkeit professionell begleitet.

Kann mit 16 UE im Rahmen des Curriculums ZERCUR Geriatrie®-Fachweiterbildung Pflege Modul MC-K2 angerechnet werden.

ZERTIFIZIERTES CURRICULUM GERIATRIE
Fachweiterbildung Pflege

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-geriatrie.php

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ **14.06 + 15.06.2027**
08:30 – 15:45 Uhr

Anmeldeschluss:
03.06.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 16

Seminarleitung:
Kerstin Hoberg-Krumme

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 10 Punkte bei der RbP.

Kosten: **260,– EUR**

Menschen mit Demenz – im klinischen Pflegealltag

Stellen Sie sich vor, Sie begegnen Menschen mit Demenz und verfügen über die richtigen Werkzeuge, um ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und zu begleiten. In unserer Fortbildung erfahren Sie, wie Lebensqualität aktiv gefördert und tragfähige, wertschätzende Beziehungen aufgebaut werden. Mit biografisch orientierten Methoden lernen Sie, auf persönliche Erfahrungen einzugehen und Sicherheit, Orientierung sowie Lebensfreude zu schenken. Profitieren Sie von praxisnahen Übungen, die Ihr Wissen vertiefen und Ihr Handeln im Alltag nachhaltig bereichern.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Beschäftigte im Gesundheitswesen

TERMIN:
- **10.06.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
13.05.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 17

Seminarleitung:
Tanja Pohlmann & Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **259,– EUR**

Trauma verstehen – Begleiten im Alter zwischen Erinnerung, Demenz und Heilung

In dieser Fortbildung erfahren Sie, was ein Trauma ist und welche langfristigen Auswirkungen es im Alter haben kann. Wir beleuchten, wie unverarbeitete Kriegserlebnisse das Wohlbefinden älterer Menschen beeinflussen und welche besonderen Herausforderungen sich daraus in der Begleitung ergeben. Praxisnah lernen Sie, betroffene Menschen sensibel zu erkennen, anzusprechen und stabilisierend zu unterstützen. So entwickeln Sie konkrete Handlungsstrategien, die professionelle Betreuung menschlich und kompetent zugleich machen.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Beschäftigte im Gesundheitswesen

TERMIN:
- **23.09.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
26.08.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 18

Seminarleitung:
Tanja Pohlmann & Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **259,– EUR**

Fachweiterbildung Notfallpflege

Die Anforderungen in der Notfallversorgung steigen stetig – unsere Fachweiterbildung Notfallpflege nach DKG-Empfehlungen unterstützt Pflegefachpersonen, ihre Kompetenzen gezielt zu erweitern. Sie lernen, praxisnah, professionell und sicher auch in komplexen Situationen zu handeln. Ein Schwerpunkt liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Ärztinnen, Ärzten und Rettungsdienst für eine hochwertige Notfallversorgung. Stärken Sie Ihre fachlichen und persönlichen Fähigkeiten und gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft in der Notfallpflege aktiv mit.

Allgemeine Informationen:
Die Fachweiterbildung wird berufsbegleitend angeboten und hat eine Dauer von zwei Jahren. Sie gliedert sich in einen theoretischen Teil mit 760 Unterrichtseinheiten sowie einen praktischen Teil mit 1.800 Stunden. Der theoretische Unterricht findet blockweise statt. Die Unterrichtszeiten sind jeweils von 08:15 bis 15:15 Uhr.

Der praktische Teil der Fachweiterbildung Notfallpflege ist klar strukturiert und gliedert sich in Pflichteinsatzbereiche und Wahlpflichteinsatzbereiche. Die Pflichteinsatzbereiche umfassen mindestens 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme. Zusätzlich sind mindestens 260 Stunden auf der Intensivstation, 200 Stunden in der Anästhesie und 120 Stunden in der präklinischen Notfallversorgung, etwa im Rettungsdienst, zu leisten. Die Wahlpflichteinsatzbereiche umfassen 300 Stunden, die entweder auf die genannten Pflichteinsatzbereiche oder auf weitere Bereiche wie OP, Kreißsaal, Herzkatheterlabor, IMC, Psychiatrie oder Stroke-Unit verteilt werden können.

Weitere Informationen zu der Fachweiterbildung:
https://www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/wb-notfallpflege-2027.php

ZIELGRUPPE:
- Krankenschwestern, Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwestern, Kinderkrankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerinnen, Altenpfleger
- Pflegefachfrauen, Pflegefachmänner

TERMIN:
- **01.10.2027 – 30.09.2029**

Anmeldeschluss:
03.09.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
min. 10

Kursleitung:
Martin Franke

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 40 Punkte bei der RbP.

Kosten: **7.600,– EUR**

Basiskurs: Manchester-Triage

Erweitern Sie Ihre Handlungskompetenz in der Notaufnahme mit unserem praxisnahen Basiskurs Manchester Triage. Sie lernen das System kennen und wenden es sicher im Arbeitsalltag an – von der strukturierten Entscheidungsfindung bis zur Schmerzeinschätzung. Praxisorientierte Übungen mit Fallbeispielen vertiefen Ihr Wissen und stärken Ihre Sicherheit, auch in Ausnahmesituationen wie Großschadensfällen. Nach dem Kurs treffen Sie Entscheidungen noch zielgerichteter, professioneller und patientenorientierter.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-notfallpflege.php

ZIELGRUPPE:
- Mitarbeitende in Notaufnahmen, Akutbereichen und im Gesundheitswesen

TERMINE:
- **23.03.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
23.02.2027

Ort:
Bildungscampus

- **06.12.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
06.11.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Seminarleitung:
Michael Kegel

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **189,– EUR**

Fachweiterbildung Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie

Fachpflegende in der Intensiv- und Anästhesiepflege übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe: die bestmögliche Betreuung kritisch erkrankter Patientinnen und Patienten sowie die Begleitung ihrer Angehörigen. In unserer Fachweiterbildung entwickeln Sie gezielt Ihr Fachwissen und Ihre persönlichen Kompetenzen weiter. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werden praxisnah vermittelt, sodass Sie auch in hochkomplexen Situationen sicher und patientenorientiert entscheiden können. Damit stärken Sie Ihre Professionalität, sichern eine qualitativ hochwertige Pflegepraxis und erweitern nachhaltig Ihre Karrierechancen.

Das Bildungsangebot entspricht in vollem Umfang den Vorgaben der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen vom 1. Januar 2024 und garantiert Ihnen somit höchste Qualität und Anerkennung.

Allgemeine Informationen:
Die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie richtet sich an die professionell Pflegenden der Intensivstationen und Anästhesiebereiche. Die angebahnten Kompetenzen der Weiterbildung befähigen die Teilnehmenden zur selbstständigen und verantwortlichen Übernahme von Tätigkeiten in hochkomplexen Pflegesituationen in den High-Care-Bereichen.

Die zweijährige Weiterbildung umfasst mindestens 720 Theoriestunden (á 45 Minuten) sowie 1.900 Stunden (á 60 Minuten) in folgenden praktischen Einsatzbereichen:

- mindestens 550 Std. konservative Intensivpflege
- mindestens 550 Std. operative Intensivpflege
- mindestens 500 Std. Pflege im Bereich der Anästhesie
- mindestens 300 Std. Intensiv- und Anästhesiepflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten oder Anästhesieabteilungen

Die Weiterbildung schließt mit einer praktischen und mündlichen Prüfung ab (§ 11 WBO NRW). Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie (§ 16 WBO NRW).

Weitere Informationen zur Weiterbildung:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/wb-fachgesundheits-krankenpfleger-intensivpflege-anaesthesie.php

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-intensiv-und-anaesthesiepflege.php

ZIELGRUPPE:
- Krankenschwestern und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger
- Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

TERMIN:
- **01.04.2027 – 31.03.2029**

Anmeldeschluss:
04.03.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Kursleitung:
Christina Mersmann

Fortbildungspunkte:
Für diese Weiterbildung erhalten Sie 40 Punkte bei der RbP.

Kosten: **7.000,– EUR**

Konfliktbereit – Deeskalationstraining für Fachkräfte im Gesundheitswesen

Konflikte, Krisen und herausforderndes Verhalten gehören im Gesundheitswesen zum Berufsalltag – entscheidend ist, auch in angespannten Situationen sicher, professionell und deeskalierend handeln zu können.

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen die Teilnehmenden, Konfliktdynamiken, Risikofaktoren, Warnzeichen und Eskalationsstufen frühzeitig zu erkennen und Situationen anhand von Körpersprache und Verhalten gezielt einzuschätzen. Sie stärken ihre Selbstregulation und Kommunikation, üben aktives Zuhören und lernen, Bedürfnisse, Motive und Handlungsmuster hinter Angst, Verzweiflung oder Aggression besser zu verstehen.

Realitätsnahe Übungen vermitteln, wie Kommunikationsstrategien situationsgerecht eingesetzt, reflektiert und auch unter Belastung sicher angewendet werden können.

Für körperliche Bedrohungssituationen werden zudem einfache Schutz- und Grifftechniken trainiert, die Sicherheit ermöglichen, ohne die Situation unnötig zu eskalieren oder Personen zu fixieren.

Die Fortbildung verbindet psychologisches Verständnis mit konkretem Handlungswissen und stärkt damit die Handlungssicherheit von Pflegepersonen und Mitarbeitenden im Gesundheitswesen im professionellen Umgang mit Krisen-, Konflikt- und Bedrohungssituationen.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Mitarbeitende im Gesundheitswesen

TERMIN:
- **27.09. + 28.09.2027**
  09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
30.08.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 16

Seminarleitung:
Marlene Koschinski

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 10 Punkte bei der RbP.

Kosten: **259,– EUR**

Kommunikation beginnt bei mir – Selbstreflexion, Bedürfnisse und bewusste Gesprächsführung

Sprache wirkt – auf Beziehungen, Zusammenarbeit und den Verlauf von Gesprächen. In dieser Fortbildung reflektieren Sie Ihre eigene verbale und nonverbale Kommunikation und lernen, Gespräche bewusst, klar und wertschätzend zu gestalten. Sie setzen sich mit der Wirkung von Worten, Stimme und Körpersprache auseinander und erkennen persönliche Kommunikationsmuster. Auf dieser Grundlage erproben Sie praxisnahe Strategien für eine beziehungsorientierte und deeskalierende Gesprächsführung. Dabei lernen Sie, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, konstruktiv auszudrücken und auch in herausfordernden Situationen dialogfähig zu bleiben. So erweitern Sie Ihr kommunikatives Repertoire und gewinnen mehr Sicherheit für einen respektvollen und lösungsorientierten Umgang im beruflichen Alltag.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-kommunikation.php

ZIELGRUPPE:
- Mitarbeitende aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen

TERMIN:
- **12.10.2027**
  09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
14.09.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 15

Seminarleitung:
Marlene Koschinski

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **159,– EUR**

Weiterbildung für Endoskopiepflege- und -Assistenzpersonal

Immer mehr Patientinnen und Patienten wünschen sich eine schmerz- und stressfreie Endoskopie, die zunehmend sediert durchgeführt wird. Mit der steigenden Sedierungsfrequenz wächst jedoch auch das Risiko möglicher Komplikationen. Unsere Weiterbildung richtet sich an Assistenzpersonal, das in Sedierung, Überwachung und Nachsorge involviert ist, und vermittelt praxisnahes Wissen sowie konkrete Handlungskompetenzen. So sind Sie optimal vorbereitet, um Patientinnen und Patienten sicher und verantwortungsvoll zu betreuen.

Das Curriculum ist nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelt und zertifiziert – und bietet damit höchste Qualität und Sicherheit in der Fortbildung.

Allgemeine Informationen:
Unser Weiterbildungsangebot setzt das DEGEA-Curriculum »Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie« um und bietet die Möglichkeit, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen endoskopischer Eingriffe zu erlangen und zu vertiefen.

Weitere Informationen zu der Weiterbildung:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/sedierung_notfall_endo-weiterbildung.php

Deutsche Gesellschaft für DEGEA Endoskopie-Assistenzpersonal

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Ärzte und Ärztinnen
- Medizinische Fachangestellte
- Pflegefachpersonal für den Endoskopiedienst, das im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden ist

TERMIN:
- 20.10.2027 – 22.10.2027

Anmeldeschluss: 23.09.2027

Ort: Bildungscampus

Teilnehmerzahl: max. 20

Kursleitung: Martin Franke

Fortbildungspunkte: Für diese Weiterbildung erhalten Sie 12 Punkte bei der RbP.

Ärztekammer NRW: 31 Punkte

Kosten: **720,– EUR**

Refresher: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Unser Refresher basiert auf dem aktuellen DEGEA-Curriculum und richtet sich an alle, die ihr Wissen im Bereich »Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie« aktualisieren möchten. Sie vertiefen Kenntnisse zu Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen und erhalten ein Update zu Analgosedierung, Notfallmanagement und periendoskopischer Pflege. Praxisnah trainieren Sie in Reanimationsübungen, an Simulatoren und in vier realistischen Kernszenarien, die Ihr Teamhandling stärken. So kombinieren wir fundiertes Wissen mit praxisnahen Übungen, damit Sie sicher und bestens vorbereitet in den Endoskopie-Alltag starten.

Teilnahmevoraussetzung:
Erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an der dreitägigen, von der DEGEA zertifizierten Weiterbildung »Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie«

Zertifikat und Anrechnung:
Nach der erfolgreichen Teilnahme erhalten Sie von uns das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) und der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS).

Deutsche Gesellschaft für DEGEA Endoskopie-Assistenzpersonal

1913 DGVS Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Ärzte und Ärztinnen
- Medizinische Fachangestellte
- Pflegefachpersonal für den Endoskopiedienst, das im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden ist

TERMIN:
- 13.02.2027
  08:15 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 15.01.2027

Ort: Bildungscampus

Teilnehmerzahl: max. 20

Seminarleitung: Kai Bonberg & Martin Franke

Fortbildungspunkte: Für diese Fortbildung erhalten Sie 9 Punkte bei der RbP.

Kosten: **299,– EUR**

Reanimation Erwachsene BLS (Basic Life Support)

Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt die Grundlagen der kardiopulmonalen Reanimation nach aktuellen Leitlinien. Die Teilnehmenden üben lebensrettende Basismaßnahmen, darunter die Herz-Lungen-Wiederbelebung, den Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED) sowie die Sicherung der Atemwege. Ziel ist es, im Notfall sicher und schnell handeln zu können. Praktische Übungen an Reanimationspuppen stehen im Vordergrund.

Mitarbeitende der KHO melden sich über das RELIAS-Portal zu den Reanimationsschulungen an.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Auszubildende in Gesundheits- und Pflegeberufen
- Rettungsdienstpersonal
- medizinisches Fachpersonal

TERMINE:
- **08.03.2027**
  18:00 – 20:00 Uhr
  Anmeldeschluss: 08.02.2027
  Ort: Bildungscampus
- **15.03.2027**
  18:00 – 20:00 Uhr
  Anmeldeschluss: 15.02.2027
  Ort: Mathilden Hospital
- **18.03.2027**
  18:00 – 20:00 Uhr
  Anmeldeschluss: 18.02.2027
  Ort: Elisabeth Hospital
- **Weitere Termine auf Anfrage**

Teilnehmerzahl: max. 12
Seminarleitung: Kai-Uwe Bonberg
Fortbildungspunkte: Für diese Fortbildung erhalten Sie 3 Punkte bei der RbP.
Kosten: **49,– EUR**

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-notfaelle-im-pflegealltag.php

Fachweiterbildung Fachkrankenpflege für den Operationsdienst

Möchten Sie Ihre berufliche Kompetenz im Operationsdienst auf ein neues Level heben? Unsere zweijährige, berufsbegleitende Fachweiterbildung in der Fachkrankenpflege für den Operationsdienst vermittelt praxisnah alle relevanten Kenntnisse nach der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer NRW.
Sie lernen, operative Abläufe zu koordinieren, Patientinnen und Patienten optimal zu betreuen und das OP-Team professionell zu unterstützen. Profitieren Sie von neuen beruflichen Perspektiven, erweitern Sie Ihre Verantwortung im Gesundheitswesen und setzen Sie Ihr Wissen direkt in der Praxis um.

Allgemeine Informationen:
Die Fachweiterbildung dauert berufsbegleitend 2 Jahre. Sie umfasst mindestens 720 Stunden theoretischen Unterricht à 45 Minuten, der in der Regel am Mittwoch stattfindet, sowie mindestens 1.200 Stunden praktische Weiterbildung à 60 Minuten. Die praktische Fachweiterbildung findet Einsatz in der Chirurgie einschließlich Kinderchirurgie, wie Viszeral-, Gefäßchirurgie, Urologie und Gynäkologie, sowie in weiteren chirurgischen Fachgebieten wie HNO, Augen-, Neuro-, MKG-, Herz-/Thorax- und Hand-/Plastische Chirurgie. Darüber hinaus erstreckt sie sich auf Orthopädie und Unfallchirurgie sowie auf alternative OP-Einrichtungen, beispielsweise ambulante OP-Zentren.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen mit abgeschlossener Gesundheits-und Krankenpflegeausbildung oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung

TERMIN:
- **14.06.2027 – 31.05.2029**
  Anmeldeschluss: 17.05.2027
  Ort: Bildungscampus

Teilnehmerzahl: max. 20
Kursleitung: Sandra Schröder
Fortbildungspunkte: Für diese Fortbildung erhalten Sie 40 Punkte bei der RbP.
Kosten: **7.600,– EUR**
zzgl. Prüfungsgebühr ***120,- EUR***

Weiterbildung Palliative Care

Palliative Care bedeutet, Menschen in ihrer letzten Lebensphase ganzheitlich und würdevoll zu begleiten. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Lebensqualität durch die Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Bedürfnisse. In dieser Weiterbildung erwerben Sie praxisnahes Wissen und die Haltung, um Betroffene und ihre Angehörigen empathisch und kompetent zu unterstützen. Werden Sie Teil einer Aufgabe, die tief berührt und einen wertvollen Beitrag zur professionellen Pflegepraxis leistet.

Die Inhalte dieser Weiterbildung basieren auf dem Curriculum »Palliative Care für Pflegende« der DGP/DHPV. Die Weiterbildung entspricht den in der Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 1 Satz 4 SGB V über Art und Umfang sowie Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung vom 13.03.1998, i. d. F. vom 18.11.2024 sowie dem Rahmenvertrag nach § 132d Abs. 1 Satz 1 SGB V zur Erbringung von Spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV) vom 26.10.2022.

Allgemeine Informationen:
Unsere Weiterbildung in Palliative Care bietet Pflegefachpersonen, aus den Bereichen der stationären und ambulanten Dienste, die in ihrer Arbeit schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Bezugspersonen begleiten, die Möglichkeit, ihre Kompetenzen gezielt zu erweitern und sich intensiv mit den Herausforderungen und Chancen dieser besonderen Lebensphase auseinanderzusetzen.

Im Fokus stehen dabei die Einführung in das Konzept der Palliativpflege sowie der fachlich kompetente Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Die Reflexion der eigenen Haltung stärkt die persönliche und professionelle Handlungssicherheit in herausfordernden Pflegesituationen.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 176 Stunden und schließt mit dem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Weitere Informationen zur Weiterbildung:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/wb-palliative-care-grundkurs.php

ZIELGRUPPE:
- Examinierte Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger
- Examinierte Krankenschwestern und Krankenpfleger
- Examinierte Altenpflegerinnen und Altenpfleger

TERMIN:
18.01.2027 – 10.09.2027
- 18.01. – 25.01.2027
- 12.04. – 19.04.2027
- 21.06. – 25.06.2027
- 06.09. – 10.09.2026

Anmeldeschluss:
21.12.2026

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Kursleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Weiterbildung erhalten Sie 20 Punkte bei der RbP.

Kosten: **2.200,– EUR**

Assistierter Suizid und Suizidprävention

In dieser Fortbildung setzen wir uns intensiv mit dem sensiblen Thema Assistierter Suizid auseinander. Sie erfahren, wie dieser rechtlich in Deutschland geregelt ist und welche Unterschiede es zu unseren Nachbarländern gibt. Gemeinsam reflektieren wir, wie Sie persönlich mit einer solchen Situation umgehen und welche Haltung Sie entwickeln möchten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Suizidprävention – von grundlegenden Konzepten bis hin zu praktischen Handlungsmöglichkeiten. Wir zeigen, wie Prävention im beruflichen und privaten Umfeld wirksam umgesetzt werden kann. Durch praxisnahe Beispiele und Austausch im geschützten Rahmen gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit diesem komplexen Thema. So stärken Sie Ihre fachliche Kompetenz und Ihre persönliche Klarheit in einer ethisch anspruchsvollen Fragestellung.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen und alle, die sich für die Thematik interessieren

TERMIN:
- **06.07.2027**
  09:00 – 12:30 Uhr

Anmeldeschluss:
08.06.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 4 Punkte bei der RbP.

Kosten: **79,– EUR**

Am Ende zählt der Mensch – Sterbebegleitung im modernen Pflegealltag

Sterbebegleitung ist eine der tiefgreifenden und zugleich anspruchsvollsten Aufgaben im Pflegeberuf. In dieser Fortbildung nähern wir uns dem sensiblen Thema mit Respekt, Empathie und fachlicher Tiefe. Gemeinsam beleuchten wir verschiedene Dimensionen der Sterbebegleitung – von emotionalen Aspekten über praktische Handlungsmöglichkeiten bis hin zu kulturellen und spirituellen Perspektiven. Teilnehmende sind eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen und voneinander zu lernen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Kennenlernen religiöser Rituale und Besonderheiten, die im Pflegealltag einfühlsam berücksichtigt werden sollten. So entstehen Verständnis, Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit den letzten Lebensphasen. Denn am Ende zählt vor allem eines: der Mensch.

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ **19.10.2027**
09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
21.09.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **129,– EUR**

Palliative Care Day

Palliative Care steht für die ganzheitliche Betreuung von Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden und nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben. Ziel der Fortbildung im Rahmen des Palliative Care Days ist es, Teilnehmenden fundiertes Wissen und praxisnahe Handlungskompetenz in zentralen Bereichen der palliativen Versorgung zu vermitteln. Die Themenschwerpunkte dieser Fortbildung werden jährlich neu und praxisnah an aktuellen Entwicklungen ausgerichtet.

Mit dieser Fortbildung wird dem Rahmenvertrag nach § 132d Abs. 1 Satz 1 SGB V zur Erbringung von Spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV) vom 26.10.2022, gemäß §14 Qualitätssicherung entsprochen /verpflichtende Fortbildung pro Kalenderjahr.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-palliative-care.php

ZIELGRUPPE:
↗ Alle, die in diesem Bereich arbeiten und ihr Wissen upgraden möchten

TERMINE:
↗ **09.11.2027**
08:45 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
12.10.2027

Ort:
Bildungscampus

↗ **18.11.2027**
08:45 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
21.10.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **169,– EUR**

Pflegefachtag 2027 – Kompetenz in Praxis und Versorgung

Entdecken Sie beim Pflegefachtag praxisnahe Fachthemen, die Ihren Berufsalltag nachhaltig bereichern. Erhalten Sie wertvolle Updates zur Wunddokumentation, zum Ulcus cruris und zu moderner Kompressionstherapie. Lernen Sie Strategien zur Schmerzerkennung bei Demenz und Delir sowie aktuelle Hygienestandards kennen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch, Netzwerken und zur Vertiefung Ihres Wissens – direkt anwendbar in der Pflegepraxis.

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMINE:
↗ **11.05.2027**
08:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
13.04.2027

Ort:
Mathilden Hospital

↗ **16.11.2027**
08:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
19.10.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Tanja Pohlmann

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **109,– EUR**

Infoveranstaltung – Pflegekammer kompakt: Aktuelle Entwicklungen für die Praxis

Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen der Pflegekammer NRW konkret für Ihren Berufsalltag? Erhalten Sie ein kompaktes Update zu Rechten, Pflichten, Chancen und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Pflegefachpersonen. Praxisnah und verständlich erfahren Sie, wie Sie aktuelle Informationen sicher einordnen und fundierte Entscheidungen treffen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch, diskutieren Sie aktuelle Fragen und bringen Sie Ihre persönliche Perspektive aktiv ein.

Bleiben Sie informiert, gewinnen Sie Orientierung und gestalten Sie die Zukunft der Pflege aktiv mit.

.

ZIELGRUPPE:
↗ Pflegepersonen

TERMIN:
↗ **20.05.2027**
10:30 – 13:45 Uhr

Anmeldeschluss:
22.04.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 40

Seminarleitung:
Jens Albrecht

Kosten: **kostenfrei**

Klar entscheiden, wenn es schwierig wird – Ethik im beruflichen Alltag

Entscheidungen in schwierigen Situationen erfordern nicht nur Fachwissen, sondern auch ethische Klarheit und Orientierung. Doch woran erkenne ich überhaupt, dass hinter einer alltäglichen Herausforderung eine ethische Fragestellung steckt? In dieser Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick für ethisch sensible Situationen, Spannungsfelder und Wertekonflikte im beruflichen Alltag.

Sie lernen praxisnahe Möglichkeiten kennen, ethische Fragestellungen zu erkennen, einzuordnen und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen. Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, wie Sie in herausfordernden Situationen reflektiert, begründet und handlungssicher reagieren können.

Eine praxisorientierte Fortbildung für alle, die schwierige Entscheidungen nicht nur fachlich richtig, sondern auch bewusst und verantwortungsvoll treffen möchten.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen und alle, die sich für die Thematik interessieren
- Führungskräfte

TERMIN:
- **09.06.2027**
  09:00 – 12:15 Uhr

Anmeldeschluss:
12.05.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
mind. 7

Seminarleitung:
Rommy Heidbrede

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 4 Punkte bei der RbP.

Kosten: **79,– EUR**

Diabetes mellitus verstehen und sicher versorgen – Grundlagen, Akutmanagement und moderne Therapien

Diabetes mellitus gehört zu den weltweit häufigsten Erkrankungen und stellt Pflegende täglich vor komplexe Herausforderungen. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über Epidemiologie, die verschiedenen Typen von Diabetes sowie die neue Cluster-Kategorisierung. Sie vertiefen Ihr Wissen zur Pathophysiologie und Diagnostik und trainieren den professionellen Umgang mit akuten Komplikationen wie Hypo- und Hyperglykämie, Ketoazidose und hyperosmolarem Koma im Krankenhaus. Neben klassischen Insulinen und deren Wirkungsprofilen lernen Sie auch moderne Medikamente wie Inkretinmimetika (z. B. Ozempic) und SGLT2-Inhibitoren kennen. Besonderes Augenmerk liegt auf der sicheren Insulininjektion, einem Bereich, in dem im Klinikalltag häufig Fehler auftreten.

Ergänzend erhalten Sie einen kompakten Einblick in die Bedeutung von Ernährung und Bewegung für das Krankheitsmanagement. Anhand von Fallbeispielen entwickeln Sie konkrete Handlungskompetenzen, die Sie direkt in Ihren Pflegealltag übertragen können.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen und alle, die sich für die Thematik interessieren

TERMIN:
- **21.04.2027**
  08:45 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
16.02.2027

Ort:
Vinzenz Hospital

Teilnehmerzahl:
max. 18

Seminarleitung:
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **139,– EUR**

Insulintherapie sicher begleiten – Praxisnahe Einführung in moderne Geräte und Methoden

Diese praxisorientierte Fortbildung richtet sich an Pflegende, die ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Insulin, Blutzuckermessgeräten, Pens, Pumpen und CGM erweitern möchten. Sie erhalten fundiertes Wissen zu Insulinarten, Wirkprofilen und Einsatzgebieten sowie zu den Besonderheiten bei unterschiedlichen Patientengruppen. Verschiedene Insulintherapien wie SIT oder BOT werden praxisnah erläutert und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der erweiterten Injektionstechnik mit Rotationsschema und Hygiene, der richtigen Handhabung von Insulinpens, Spritzen und speziellen Pens sowie der Vermeidung typischer Fehlerquellen. Darüber hinaus gewinnen Sie einen Überblick über Insulinpumpen und deren Chancen und Risiken sowie den sicheren Umgang mit BZ-Geräten und CGM-Systemen im Klinik- und Pflegealltag.

Im Training lernen Sie den Unterschied zwischen Blut- und Gewebezucker kennen und können verschiedene Geräte praktisch erproben.

So erwerben Sie Sicherheit für die Patientenschulung und die professionelle Begleitung von Menschen mit Diabetes im Pflegekontext.

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen und alle, die sich für die Thematik interessieren

TERMIN:
- **15.06.2027**
  09:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss:
18.05.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **139,– EUR**

Kommunikation und Patientenschulung bei Menschen mit Diabetes – Kompetent begleiten, motivieren und stärken

Erweitern Sie Ihre Kompetenz in der Begleitung von Menschen mit Diabetes und gestalten Sie Patientengespräche noch professioneller. In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie motivierende Gesprächstechniken, klientenzentrierte Beratung sowie alltagsnahe Übungen zu Blutzuckermessung, Ernährung und Bewegung. Interaktive Methoden wie Rollenspiele und Feedback-Runden fördern nachhaltiges Lernen und den direkten Transfer in Ihre Berufspraxis. Profitieren Sie von wertvollen Schulungsmaterialien und unterstützen Sie Patientinnen und Patienten, selbstwirksam mit ihrer Erkrankung umzugehen.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-pflegekompetenz.php

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen und alle, die sich für die Thematik interessieren

TERMIN:
- **23.09.2027**
  08:45 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
26.08.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **139,– EUR**

Pflegeonkologischer Fachtag

Der Pflegeonkologische Fachtag bietet Pflegefachpersonen die Gelegenheit, ihr Wissen rund um die Versorgung von Menschen mit onkologischen Erkrankungen gezielt zu erweitern. Im Mittelpunkt stehen aktuelle und praxisnahe Fragestellungen aus der onkologischen Pflege. Interprofessionelle Expertinnen und Experten beleuchten relevante Themen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven und geben wertvolle Impulse für den Pflegealltag. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in neue Erkenntnisse, bewährte Versorgungskonzepte und aktuelle Entwicklungen. Gleichzeitig bietet der Fachtag Raum für fachlichen Austausch, Diskussion und Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-onkologische-pflege.php

ZIELGRUPPE:
- Pflegefachpersonen
- alle Fortbildungsinteressierte

TERMIN:
- **11.10.2027**
  08:30 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:
13.09.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 30

Seminarleitung:
Julia Mehling

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 8 Punkte bei der RbP.

Kosten: **189,– EUR**

Weiterbildung Praxisanleitung

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter übernehmen eine Schlüsselrolle in der qualifizierten Ausbildung zukünftiger Fachkräfte und begleiten Auszubildende, Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie neue Mitarbeitende auf ihrem Weg zu einem sicheren und eigenständigen beruflichen Handeln.

Als direkte Ansprechpersonen gestalten sie Lernprozesse in der Praxis, verknüpfen theoretisches Wissen mit beruflichem Handeln und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der praktischen Ausbildung.

Die Weiterbildung vermittelt Ihnen die erforderlichen berufspädagogischen, kommunikativen und methodisch-didaktischen Kompetenzen, um Lernende individuell, strukturiert und kompetenzorientiert anzuleiten, zu beraten und zu beurteilen.

Mit einem Umfang von mindestens 300 Stunden erfüllt die berufspädagogische Zusatzqualifikation die entsprechenden Anforderungen für die Praxisanleitung in der Pflege sowie – bei Vorliegen der jeweiligen berufsspezifischen Voraussetzungen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/wb-praxisanleitung-grundkurs.php

ZIELGRUPPE:
- Pflegefachpersonen
- Hebammen
- Operations-/Anästhesietechnische Asisstentinnen und Assisstenten (OTA, ATA)
- Angehörige therapeutischer Berufe im Gesundheitswesen
- Medizinische Technologeninnen, Medizinische Technologen
- Medizinische Fachangestellte
- Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeiter
- Sozialpädagoginnen, Sozialpädagogen
- Heilpädagoginnen, Heilpädagogen
- Erzieherinnen, Erzieher (auch mit heilpädagogischem Hintergrund)
- Heilerziehungspflegerinnen, Heilerziehungspfleger

TERMIN:
- **13.09.2027 – 30.06.2028**

Anmeldeschluss:
16.08.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Kursleitung:
Marlene Koschinski

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 30 Punkte bei der RbP.

Kosten: **2.200,– EUR**

Refresher Pflege (3-Tages-Fortbildung)

Als Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter gestalten Sie die Ausbildung der Pflegeberufe aktiv mit und sind wichtige Bindeglieder zwischen Theorie und Praxis. In unserer praxisorientierten Fortbildung vertiefen und erweitern Sie Ihre Kompetenzen, aktualisieren Ihr Wissen und lernen, Auszubildende gezielt zu begleiten. Gleichzeitig bietet die Fortbildung Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsame Ideenentwicklung für die Anleitungspraxis. Profitieren Sie von praxisnahen Impulsen und neuen Methoden, die Ihre Rolle als Praxisanleiterin oder Praxisanleiter stärken. Die Fortbildung wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen angeboten und erfüllt damit die Anforderungen des § 4 Absatz 3 der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV). Investieren Sie in Ihre persönliche und professionelle Weiterqualifikation – für eine zukunftssichere Pflegeausbildung.

ZIELGRUPPE:
- Praxisanleitende Pflegepersonen

TERMINE:
- **11.01.–13.01.2027**
  Ort: Mathilden Hospital
- **24.02.–26.02.2027**
  Ort: Bildungscampus
- **08.03.–10.03.2027**
  Ort: Vinzenz Hospital
- **07.04.–09.04.2027**
  Ort: Bildungscampus
- **10.05.–12.05.2027**
  Ort: Bildungscampus
- **07.06.–09.06.2027**
  Ort: Elisabeth Hospital
- **05.07.–07.07.2027**
  Ort: Bildungscampus
- **06.09.–08.09.2027**
  Ort: Vinzenz Hospital
- **04.10.–06.10.2027**
  Ort: Elisabeth Hospital
- **08.11.–10.11.2027**
  Ort: Mathilden Hospital
- **01.12.–03.12.2027**
  Ort: Bildungscampus

einzelne Fortbildungstage ebenfalls buchbar

Anmeldeschluss:
jeweils 4 Wochen vor dem Start-Datum des Refreshers

Teilnehmerzahl:
max. 20

Seminarleitung:
Thomas Stuckenschnieder & Julia Mehling

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 12 Punkte bei der RbP, anteilig bei Tagesbuchungen.

Kosten pro Tag: **135,– EUR**

Kosten für 3 Tage: **405,– EUR**

Refresher ATA/OTA (3-tägige Fortbildung)

In unserer 3-tägigen Fortbildung erwerben Sie praxisnahes Wissen speziell für die Praxisanleitung im Anästhesie- und Operationstechnischen Bereich. Sie lernen moderne didaktische Methoden kennen, mit denen Sie Auszubildende professionell begleiten, fördern und motivieren können. Anhand konkreter Alltagssituationen tauschen Sie sich interaktiv mit Kolleginnen und Kollegen aus und gewinnen wertvolle neue Impulse für Ihre Arbeit. Die Fortbildung erfüllt die gesetzlich vorgeschriebene berufspädagogische Qualifizierung und stärkt nachhaltig Ihre professionelle Rolle.

Weitere Fortbildungen zum Themenbereich finden Sie hier:

www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/themenbereiche/themenbereich-praxisanleitung.php

ZIELGRUPPE:
- Praxisanleitende ATA und OTA

TERMINE:
- **09.03.–11.03.2027**
  08:15–15:15 Uhr
  Anmeldeschluss:
  09.02.2027
  Ort:
  Bildungscampus
- **05.10.–07.10.2027**
  08:15–15:15 Uhr
  Anmeldeschluss:
  07.10.2027
  Ort:
  Bildungscampus
- **02.11.–04.11.2027**
  09:00–16:15 Uhr
  Anmeldeschluss:
  05.10.2027
  Ort:
  online

Teilnehmerzahl:
max. 25

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 12 Punkte bei der RbP.

Seminarleitung:
Sandra Schröder & Martin Franke

Kosten: **445,– EUR**

Teilnehmerzahl:
mind. 10

Seminarleitung:
Sandra Schröder & Martin Franke

Kosten: **379,– EUR**

Weiterbildung Mittleres Management

Entwickeln Sie Ihre Führungskompetenzen gezielt weiter und meistern Sie die vielfältigen Anforderungen in Pflege und Teamleitung souverän. Die praxisnahe Weiterbildung vermittelt Ihnen wertvolle Werkzeuge und fundiertes Wissen für komplexe Leitungsaufgaben. Sie stärken nicht nur Ihre fachliche Expertise, sondern auch Ihre sozialen und reflektierenden Fähigkeiten im Umgang mit Mitarbeitenden und organisatorischen Herausforderungen. Investieren Sie in Ihre Zukunft und sichern Sie sich jetzt Ihren Platz in dieser praxisorientierten Qualifizierung für Führungskräfte.

Dieses Bildungsangebot

- erfüllt vollständig die Anforderungen des § 71 SBG XI für die Anerkennung als verantwortliche Pflegefachkraft für leitende Funktionen.
- setzt die DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches vom 03. und 04.07.2023 vollständig um.

Allgemeine Informationen:
Die anderthalbjährige, modular aufgebaute Weiterbildungsmaßnahme setzt sich überwiegend aus Blockwochen sowie zwei Hospitationen zusammen. Die jeweils einwöchigen Praxisbesuche finden in den fachlichen Bereichen Führen und Leiten, Qualitätsmanagement und Pflege statt. Sie dienen dazu, den eigenen Blickwinkel zu erweitern sowie sinnvolle und vorbildliche, aber auch verbesserungswürdige Strukturen zu erkennen und diese systematisch zu reflektieren. Hierfür bewerben sich die Teilnehmenden eigenständig bei Unternehmen, die für sie von Interesse sind.

Weitere Informationen zur Weiterbildung:
www.kho.de/kho/bildungscampus/bielefeld/weiterbildungen/wb-fuehrungskraft-mittleres-management-gesundheitswesen.php

ZIELGRUPPE:
- Pflegepersonen
- Hebammen
- Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten
- Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten
- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

TERMIN:
- 01.04.2027 – 09.11.2028

Anmeldeschluss:
04.03.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 25

Kursleitung:
Julia Mehling &
Thomas Stuckenschnieder

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 40 Punkte bei der RbP.

Kosten: **5.900,– EUR**

Prioritäten setzen und Arbeitsorganisation optimieren

Zeit- und Selbstmanagement für Leitungskräfte

In dieser Fortbildung lernen Führungskräfte aus Pflege und Gesundheitswesen, den Stationsalltag systematisch zu ordnen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Sie erfahren, wie sie Prioritäten setzen, Aufgaben konsequent delegieren und einen klaren Aktionsplan erstellen. Mit Methoden wie dem Eisenhower-Prinzip und Zeitblöcken entlarven sie Zeitdiebe und steigern ihre eigene Produktivität. So gewinnen sie Gelassenheit, schaffen Freiräume für ihr Team und fördern dessen Entwicklung.

ZIELGRUPPE:
- Stations- und Bereichsleitungen
- Pflegedienstleitungen
- Verwaltungsleiterinnen und Verwaltungsleiter
- andere Führungskräfte im Gesundheitswesen

TERMINE:
- 02.03.2027
  09:00 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss:
09.02.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

- 06.04.2027
  09:00 – 13:00 Uhr

Anmeldeschluss:
09.03.2027

Ort:
Bildungscampus

Teilnehmerzahl:
max. 15

Seminarleitung:
Lena Schuckmann &
Kerstin Hoberg-Krumme

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 5 Punkte bei der RbP.

Kosten: **89,– EUR**

Kollegiale Beratung wirksam gestalten

Führungskräfte stehen täglich vor komplexen Situationen, für die es selten die eine richtige Lösung gibt. Kollegiale Beratung schafft einen strukturierten Raum, in dem Führungskräfte voneinander lernen, neue Perspektiven gewinnen und gemeinsam tragfähige Lösungsansätze entwickeln. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie kollegiale Beratung erfolgreich initiieren und nachhaltig etablieren. Sie lernen, welche Rahmenbedingungen, Rollen und Methoden erforderlich sind, damit aus einem guten Austausch eine wirkungsvolle Beratung wird. Dabei setzen Sie sich insbesondere mit Ihrer Rolle als Führungskraft auseinander: Wie können Sie den Prozess fördern, Vertrauen ermöglichen und Eigenverantwortung stärken, ohne die Beratung zu steuern?

Sie nehmen konkrete Impulse und praxistaugliche Werkzeuge mit, mit denen Sie kollegiale Beratung direkt in Ihrem Führungsalltag verankern können.

ZIELGRUPPE:
- Stations- und Bereichsleitungen
- Pflegedienstleitungen
- Verwaltungsleiterinnen und Verwaltungsleiter
- andere Führungskräfte im Gesundheitswesen

TERMINE:

14.09.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Anmeldeschluss:
17.08.2027

Ort:
Bildungscampus

19.10.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Anmeldeschluss:
21.09.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

Teilnehmerzahl:
mind. 6

Seminarleitung:
Kerstin Hoberg-Krumme

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 4 Punkte bei der RbP.

Kosten: **79,– EUR**

Pflegevisite neu gedacht – Führung geben, Qualität gestalten

Die Pflegevisite ist weit mehr als ein Instrument der Qualitätssicherung – richtig eingesetzt wird sie zu einem wirkungsvollen Führungsinstrument und stärkt eine professionelle, personenzentrierte Pflege. In dieser praxisnahen Fortbildung erfahren Führungskräfte, wie sie Pflegevisiten strukturiert initiieren, im Team etablieren und nachhaltig begleiten können. Sie lernen, welche Rolle und Verantwortung Führungskräfte im gesamten Prozess übernehmen und wie Mitarbeitende motiviert und sicher eingebunden werden. Gemeinsam betrachten wir Chancen und Vorteile der Pflegevisite, aber auch mögliche Nachteile, Widerstände und typische Stolpersteine in der praktischen Umsetzung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, die Pflegevisite so in bestehende Arbeitsabläufe zu integrieren, dass sie nicht als zusätzliche Belastung, sondern als sinnvoller Bestandteil des Pflegealltags erlebt wird. Sie erhalten konkrete Impulse und praxistaugliche Strategien, mit denen Sie die Pflegevisite als Instrument für Pflegequalität, Mitarbeiterentwicklung und eine professionelle Führungskultur nutzen können.

ZIELGRUPPE:
- Stations- und Bereichsleitungen
- Pflegedienstleitungen

TERMINE:

11.06.2027
09:00 – 12:30 Uhr

Anmeldeschluss:
14.05.2027

Ort:
Bildungscampus

22.06.2027
09:00 – 12:30 Uhr

Anmeldeschluss:
25.05.2027

Ort:
Elisabeth Hospital

Teilnehmerzahl:
max. 15

Seminarleitung:
Kerstin Hoberg-Krumme

Fortbildungspunkte:
Für diese Fortbildung erhalten Sie 4 Punkte bei der RbP.

Kosten: **79,– EUR**

Seminarleitungen

Jens Albrecht
Krankenpfleger, Diplom-Pflegepädagoge mit mehr als 25 Jahren Leitungskompetenz, Lehrbeauftragter mehrerer Hochschulen, Vizepräsident der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Anna Blaack
Hebamme, Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin, Seminarleitung für Chinesische Medizin

Kai Bonberg
Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivpflege, Erste-Hilfe-Ausbilder, AED-Ausbilder, Erste-Hilfe-Ausbilder bei Kindernotfällen, Erste-Hilfe-Ausbilder für Kinder, CRM-Simulator-Instruktor

Samira Cinar
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Anleitung und Mentoring B. A., cand. Berufspädagogin M. A.

Martin Franke
Fachkrankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege, Notfallsanitäter, Praxisanleitung Rettungsdienst, Ausbilder IHK, Medizinprodukt-Beauftragte Person, Grundlagen, MTK und STK, BGV Prüfungen, Berufspädagogik M. A.

Raffaele Frisullo
Gesundheits- und Krankenpfleger, Wundexperte ICW®, Stomamanager, Kontinenztrainer

Rommy Heidbrede
Krankenschwester, Berufspädagogin, Palliative-Care-Fachkraft, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Ethikberaterin K1

Daniela Heimbruch
Hebamme, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, cand. Berufspädagogin

Prof. Dr. Sven Hildebrandt
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Prof. Hochschule Fulda; Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau, Geburtshaus

Kerstin Hoberg-Krumme
Lehrerin im Gesundheitswesen, Gesundheitskommunikation Coach B. Sc., Supervision und Beratung M. A.

Karen Höppner
Diätassistentin, Diabetesberaterin DDG

Michael Kegel
Pflegepädagoge M. A., Erwachsenenbildner, Fachbuch- und Leitlinienautor, Editor der Zeitschrift »Notfall- und Rettungsmedizin«, Sprecher der DGINA AG Notfallpflege, Beiratsmitglied in der DGF

Marlene Koschinski
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleitung, Berufspädagogin B. A.

Christopher Lemcke
Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivpflege, cand. Pflegepädagoge M. A.

Julia Mehling
Gesundheits- und Krankenpflegerin B. Sc., Berufspädagogik Pflege und Therapie M. A.

Christina Mersmann
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivpflege, Berufspädagogik im Gesundheitswesen – Berufliche Fachrichtung Pflege B. A., Public Health M. Sc.

Gudrun von der Ohe
Ärztin sowie Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Praxis für ärztliche Stillberatung/Referentin, Mitglied des Teams des Europäischen Institutes für Stillen und Laktation, Gutachterin für »Babyfreundlich« (BFHI) e. V.

Ute Pägel
Krankenschwester, Diplom-Pädagogin

Tanja Pohlmann
Krankenschwester, Demenzfachkraft, Leitung geriatrische Station

Marlen Proske
OTA, Berufspädagogin B. A.

Sandra Schröder
Fachkrankenschwester für OP, Praxisanleitung, cand. Berufspädagogin M. A.

Lena Schuckmann
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegemanagement B. A.

Dr. med. Nico Schurig
FA Anästhesiologie, Leitender Notarzt, Master of Laws (LL.M), ABS-Experte, Ärztliche Wundtherapie (AEKWL)

Susanne Stender
DG-Kinästhetik

Thomas Stuckenschnieder
Krankenpfleger, Diabetesassistent DDG, Wundexperte ICW®, cand. Berufspädagoge B .A.

Rebecca Wurzinger
Gesundheits- und Krankenpflege B. Sc., Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivpflege, cand. Berufspädagogik Pflege M. A.

Klaus Zobel
Krankenpfleger, Pflegeexperte Stoma, Kontinenz und Wunde (FgSKW), Fachtherapeut Wunde ICW®

Anfahrt und Standorte des KHO-Bildungscampus

Standort Bielefeld

KHO-Bildungscampus
Stapenhorststraße 33
33615 Bielefeld

ÖPNV
Der KHO-Bildungscampus (Kiskerstraße 26) ist über die Stapenhorststraße mit Buslinien von moBiel und dem Regionalverkehr Ostwestfalen erreichbar.
Haltestelle: Franziskus Hospital.

Parken
In der Tiefgarage gegenüber dem Haupteingang des Franziskus Hospitals stehen Ihnen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Parktickets der Tiefgarage mit zur Veranstaltung. Dort werden diese dann in Auslasstickets getauscht.

Standort Gütersloh

Elisabeth Hospital
Stadtring Kattenstroth 130
33332 Gütersloh

ÖPNV
Die Linie 205 fährt vom Zentralen Omnibus-Bahnhof (ZOB), der sich gegenüber vom Gütersloher Hauptbahnhof befindet, in 15 Minuten zum Elisabeth Hospital. Der Bus hält direkt vor unserem Haupteingang.
Haltestelle: Elisabeth-Hospital.

Parken
Unser kostenpflichtiger Parkplatz befindet sich direkt vor dem Krankenhaus sowie ein zusätzliches, kostenpflichtiges Parkhaus direkt neben dem Krankenhaus.

Standort Herford

Mathilden Hospital Herford
Renntormauer 1 – 3
32052 Herford

ÖPNV
Fahren Sie mit der Linie S1 oder S6 Richtung Stadtmitte bis zur Haltestelle »Alter Markt«. Von dort aus erreichen Sie uns zu Fuß. Sie überqueren die Kreuzung an der Renntormauer und gelangen durch die Unterführung der Gertrudstraße direkt zu unserem Haupteingang.

Parken
Unser Parkplatz befindet sich direkt neben dem Krankenhaus (Gebühr: 30 min gratis, je weitere halbe Stunde 0,50 €). In unmittelbarer Nähe befindet sich auch das Altstadtparkhaus. Hier sind weitere Parkmöglichkeiten vorhanden.

Standort Rheda-Wiedenbrück

Vinzenz Hospital
St.-Vinzenz-Straße 1
33378 Rheda-Wiedenbrück

Bahn/ÖPNV
Fahren Sie vom Regionalbahnhof RW-Rheda mit den Linien S40 oder 76 bis zur Haltestelle »RW-Wiedenbrück, St. Vinzenz Hospital«. Biegen Sie dann in die Sankt-Vinzenz-Straße ein und Sie befinden sich direkt am Krankenhaus.

Parken
Unser Parkplatz ist kostenlos nutzbar und befindet sich direkt am Krankenhaus.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Bildungsveranstaltungen (im Folgenden »Veranstaltung/en«), unabhängig davon, ob diese als Präsenzveranstaltungen oder digital durchgeführt werden, des Fort- und Weiterbildungsressorts des KHO-Bildungscampus.
2. Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung oder der Beauftragung von Dienstleistungen erkennt der/die Kunde/Kundin diese Bedingungen ausdrücklich an.

Anmeldung

1. Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt digital über die Homepage des Veranstalters.
2. Sollte das Anmeldeformular nicht korrekt ausgefüllt sein, behalten wir uns vor, Sie als Selbstzahler zu hinterlegen.
3. Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung ist die Anmeldung für den/die Teilnehmer*in verbindlich.
4. Eine Anmeldung ist grundsätzlich bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bis zum angegebenen Anmeldeschluss möglich. Abweichungen sind nur nach vorheriger schriftlicher Abklärung per Mail mit dem Sekretariat möglich.
5. Die Teilnehmenden erhalten ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung mit den Kursrelevanten Informationen per Mail.
6. Die Dauer der Veranstaltungen entspricht den Angaben im aktuellen Veranstaltungsprogramm.
7. Bei mehrteiligen Veranstaltungen gilt die Teilnahme erst nach Abschluss aller Teile als vollständig erfolgt. Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Veranstaltung möglich, sofern nicht ausdrücklich die Buchung einzelner Module erlaubt ist.
8. Eine Reservierung von Veranstaltungsplätzen ist grundsätzlich nicht möglich. Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich nach Reihenfolge der eingegangenen verbindlichen Online-Anmeldungen bzw. Buchungen.

Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

1. Für Fortbildungen erfolgt die Rechnungsstellung kurzzeitig nach Veranstaltungsende.
2. Bei Weiterbildungen erfolgt die Rechnungsstellung zum Veranstaltungsbeginn.
3. Bei Fachweiterbildungen erfolgt die jährliche Abrechnung jeweils zum 01.09. eines Jahres, sofern nicht anders angegeben.
4. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zur Zahlung fällig.
5. Alle Gebühren verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer, sofern nicht explizit anders ausgewiesen.
6. Die Kosten für An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nicht im Veranstaltungsentgelt enthalten.

Rücktritt und Stornierung

1. Die Stornierung einer bereits gebuchten Veranstaltung hat ausschließlich schriftlich per E-Mail an das Sekretariat zu erfolgen. Folgende Stornogebühren gelten:

1.1 bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos

1.2 27 Tage bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Bruttokursgebühr

1.3 nach Beginn der Veranstaltung sowie bei Nichterscheinen: volle Kursgebühr

2. Diese Regelungen gelten unabhängig vom Grund der Stornierung und auch bei Vorlage eines Attestes.
3. Umbuchungen sind schriftlich zu beantragen und nur gegen eine Gebühr von 40,00 € möglich.
4. Teilnehmerwechsel kann ohne zusätzliche Gebühren vorgenommen werden.
5. Eine Umbuchung liegt vor, wenn gleichzeitig ein neuer Termin festgelegt wird; andernfalls handelt es sich um eine Stornierung.

Absagen und Änderungen der Veranstaltungen

1. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens eine Woche vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus wichtigen Gründen (z. B. Erkrankung der Referierenden, höhere Gewalt wie Naturereignisse, Epidemien etc.) kurzfristig abzusagen.
2. Teilnehmende werden unverzüglich informiert und erhalten entweder die Möglichkeit, auf einen Ersatztermin umzubuchen oder die vollständige Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren.
3. Notwendige organisatorische, methodische oder inhaltliche Änderungen, die den Gesamtcharakter und Nutzen der Veranstaltung nicht wesentlich verändern, bleiben vorbehalten.
4. Sobald eine Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl erreicht hat und ausgebucht ist, wird dies auf der Homepage entsprechend kenntlich gemacht. Eine Anmeldung oder Buchung für die betreffende Veranstaltung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.
5. Ebenfalls behalten wir uns den Austausch der angekündigten Referierenden durch gleich qualifizierten Personen vor.

Technische Anforderungen (für digitale Veranstaltungen)

Teilnehmende digitaler Veranstaltungen sind für eine ausreichende technische Ausstattung selbst verantwortlich (stabile Internetverbindung, Computer/Tablet mit Kamera und Mikrofon, aktuelle Software).

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet und gespeichert. Nähere Informationen sind der Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

Urheberrecht

Alle Rechte an Veranstaltungsunterlagen bleiben beim Veranstalter. Audio- und/oder Videoaufzeichnungen sind ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung untersagt.

Teilnahmebescheinigung

Teilnehmende erhalten nach erfolgreicher Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat.

Fortbildungspunkte

Für einige Veranstaltungen werden Fortbildungspunkte vergeben, deren Anzahl sich nach den aktuellen Vorgaben richtet. Eine Gewährleistung für die Anerkennung wird nicht übernommen.

Haftung

Die Haftung für Schäden, insbesondere an Eigentum der Teilnehmenden oder deren Verlust, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters.

Verhalten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Teilnehmende sind verpflichtet, während der Veranstaltungen geltende Verhaltensregeln einzuhalten. Bei schwerwiegendem oder wiederholtem Fehlverhalten kann ein Ausschluss von der Veranstaltung erfolgen, ohne dass ein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühren besteht.

Widerrufsbelehrung

Teilnehmerinnen und Teilnehmern steht bei online abgeschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen nach Vertragsschluss zu. Die Widerrufsbelehrung und ein Muster-Widerrufsformular finden Sie auf unserer Website.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine rechtswirksame ersetzt, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Bielefeld, soweit gesetzlich zulässig.

KHO Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gGmbH

KHO Bildungscampus
Elisabeth Hospital Gütersloh
Franziskus Hospital Bielefeld
Lucia Hospital Harsewinkel
Mathilden Hospital Herford
Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück

Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld
www.kho.de